

[Juni 2014]

Impulse

The Magazine for the German-speaking Community in Singapore

**Hobbithöhlen
und Auenland in
Neuseeland**

**Grüne Architektur in
Singapur**

WHAT IF...



EXPLORE WHAT IF



Middle School student Noa connects with her teacher Paula.

... THE FOCUS OF TECHNOLOGY WAS LEARNING?

Would technology no longer be an end in itself? At UWCSEA, our students are surrounded by technology, with 1.2 devices available for every student. But access to devices is only the beginning. UWCSEA invests even more in training teachers in the use of technology to transform learning.

Take Paula Guinto and her student Noa. With the support of dedicated digital literacy coaches, Paula uses technology extensively in her English classes. But she knows that the most important connection is the one that Noa makes with her learning.

With a goal of cultivating trust and collaborative conversations, Paula's students use apps to extend discussions, access authentic audiences, edit one another's work online and more. Technology keeps them connected—to each other.

Maybe that's why UWCSEA was named 21st Century Learning International's School of the Year for 2013. There definitely isn't an app for that.

What if your child joins UWCSEA?

Visit www.uwcsea.edu.sg to find out more.



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



jedes Mal, wenn ich beim Lebensmittel-Einkauf an der Kasse stehe und beobachte, wie der Großeinkauf vieler Kunden in zahllose Plastiktüten verpackt wird, kann ich die Gedankenlosigkeit meiner Mitmenschen gar nicht verstehen. Das Fleisch wird noch einmal in eine Extra-Tüte verpackt und die große Cornflakes-Packung landet sogar in einer einzelnen Tragetasche. So ist es wohl nicht selten, dass ein einziger Einkauf bis zu dreißig Tüten verschlingt. Jedem, der in Bali am Strand schon einmal zwischen Plastiktüten geschwommen ist oder in Malaysia die Strände übersät mit Plastik gesehen hat, muss wohl bewusst werden, wie lange es dauert, bis sich dieses Material zersetzt. Auch die Tatsache, dass der wichtigste Rohstoff für die Herstellung Erdöl ist, sollte eigentlich eine verantwortungsvolle Nutzung dieses Hilfsmittels selbstverständlich machen. Hier scheint diese Botschaft noch nicht angekommen zu sein. Immerhin findet man auch in der Konsumstadt Singapur Projekte, die Nachhaltigkeit und Ressourcen schonende Methoden zum Ziel haben. In dieser Ausgabe berichten wir gleich über zwei solcher innovativer Ideen: Deutsche Forscher entwickeln an Singapurs Universitäten energieeffiziente und umweltschonende Motoren oder wollen den Stahl durch eine Bambus-Harz-Mischung ersetzen. Eine viel simplere, aber sehr effiziente Methode zur Ressourcenschonung ist die „Sharing Economy“. Bereits mehrere Firmen sind in Singapur gegründet worden, die eine Plattform zum Teilen statt zum Kaufen anbieten. Eine wunderbare Idee, um den Stehtisch für die nächste Party zu leihen, statt zu kaufen, finden Sie nicht?

Sollten Sie diesen Monat in die langen Ferien starten oder Singapur sogar ganz verlassen, wünsche ich Ihnen eine erholsame und tolle Zeit oder einen gelungenen Neustart. Für alle anderen gibt's im Juli eine Doppelausgabe der Impulse, um im August dann eine kleine Pause einzulegen.

Herzlichst,

Ihre

Petra Bracht



Seite 10

*Nicht kaufen, sondern teilen:
 Sharing-Plattformen*



Seite 12

*Singapur als attraktiver Standort
 für deutsche Wissenschaftler*



Seite 19

*Reisen in Nepal:
 Königsstädte im Kathmandu-Tal*



Seite 23

*Floorball: Was ist das eigentlich
 und wo wird es gespielt?*

INHALT

Editorial	3
Inhalt, Impressum, About Impulse	4
Die Seite Sechs	6
Singapur	
Singapurs versteckte Großstadtoasen	8
Was meins ist, ist auch deins – Nachhaltiger Konsum in Singapur	10
Deutsche Wissenschaftler in Singapur	12
Reise	
Reisen in Nepal: Teil 2: Kathmandu – eine Stadt zwischen zwei Welten	15
Veranstaltungskalender	18
Reise	
Eine Reise ins Auenland	21
Buchtipps	
Indiens verdrängte Wahrheit	22
Sport	
Floorball – Ist das Hockey oder was?	23
Aus der Gemeinde	
Deutsche Botschaft: Deutsche Sprache in Singapur	24
Schweizer Botschaft: Zehn Jahre swissnex Singapore – Engaging the future through innovation	25
GESS: Die GESS – weiterhin eine „Exzellente Deutsche Auslandsschule“	25
Katholische Gemeinde: Reisesegen	26
Evangelische Gemeinde: Aufatmen	26
German Association – Deutsches Haus	
German Association wählt neuen Vorstand	27
Aktivitäten	28
Aktuelles: Die schlanke Stange	31
Treffpunkte	32
Kontakte und Adressen	36

Impressum

Editor: Dr. Petra Bracht, E-Mail: editor@impulse.org.sg
• **Contributors:** Susanne Amrhein, Johanna Brandl, Hans-Joachim Fogl, Barbara Frank-Nick, Veronika Harbarth, Christiane Hein, Vincenzo Miccardi, Lidia Rabenstein, Holger Schäfer, Maren Schlichting-Nagel, Udo Schmidt, Julia Wadhawan, Miriam von Wrochem, Christian Wyss • **Advertising Enquiry:** E-Mail: sales@impulse.org.sg, Tel: 6467 8802, Fax: 64678816 • **Internet:** www.impulse.org.sg • **Design & Production:** O'Art Creative Pte Ltd • **Publisher:** German Association – Deutsches Haus, 61A Toh Tuck Road, Singapore 596300, E-Mail: info@impulse.org.sg



Filmkulisse für „Der kleine Hobbit“
und „Herr der Ringe“ in Neuseeland

Foto: Hobbit Movie Set

Opinions and views expressed by contributing writers are not necessarily those of the publisher. The publisher reserves the right to edit contributed articles as necessary. Material appearing in Impulse is copyrighted and reproduction in whole or in part without express permission from the Editor is prohibited. All rights reserved ©.

Impulse magazine is published monthly by German Association-Deutsches Haus and distributed free-of-charge to the German-speaking community in Singapore. MCI (P) 186/04/2014

Redaktionsschluss

September-Ausgabe: Montag, 21. Juli 2014

Oktober-Ausgabe: Montag, 18. August 2014

About Impulse

Impulse – The Magazine for the German-speaking Community in Singapore is the leading German language magazine published in Singapore. With a monthly circulation of 3,500 copies, it provides up-to-date information on cultural and social events in Singapore as well as on tourist destinations in the country and the region. Furthermore, it serves as a platform for sharing information within the German-speaking social and business communities, comprising more than 8,000 expatriates.

■ **Distribution** The magazine is endorsed by the Austrian, German and Swiss Embassy.

Complimentary copies of *Impulse – The Magazine for the German-speaking Community in Singapore* are sent to expatriate households, service apartments, hotels, clubs and other organisations servicing expatriates as well as selected airlines. The magazine is also available at the following locations:

Austrian, German and Swiss Institutions Austrian, German and Swiss Embassies • Goethe-Institut Singapore • swissnex Singapore • Singaporean-German Chamber of Industry and Commerce • German Centre for Industry and Trade Pte Ltd • Selected Austrian, German and Swiss companies • German Association – Deutsches Haus • Swiss Club • German European School Singapore • Swiss School Singapore • German-speaking Protestant and Catholic Churches **Singapore Institutions** Ministry of Education Language Centre • Centre for Languages at NUS • NTU Language Centre • German Alumni **Others** Nordic European Centre • Lufthansa flights between Singapore and Germany

■ **Subscription** To subscribe to *Impulse* in Singapore free of charge, go to www.impulse.org.sg, click on the button "Abo".

■ **Impulse abonnieren** Sie möchten *Impulse* in Singapur kostenlos abonnieren? Besuchen Sie hierzu unsere Webseite unter www.impulse.org.sg und klicken Sie in der Menüleiste auf „Abo“.

For the third year in a row, we are chosen the best airline in Europe.

Every year, Skytrax, the world's largest airline passenger satisfaction survey asks millions of passengers around the world to choose their favourite European airline.

For the past three years, the answer has always been the same.

Turkish Airlines remains the best airline in Europe.
We would like to thank you and congratulate our employees for making this possible.

**WIDEN YOUR
WORLD**

**TURKISH
AIRLINES**



Kolumne

Familienzuwachs

In den letzten Monaten lagen immer mal wieder tote Mäuse oder gar nicht niedliche kleine Ratten, frisch erlegt, vor der Tür unseres Shophouses im East Coast-Stadtteil Katong. Liebesgaben unserer neuen Bewohnerin, die sich dankbar zeigt für die unproblematische Aufnahme. Die Straßenkatze, die anfangs und immer öfter auf unserer kleinen Terrasse herumlungerte, machte schnell deutlich, dass sie unseren Haushalt als neues Zuhause auserkoren hatte. Nur ich versuchte kurz, Widerstand zu leisten, aber da war meine Frau schon von der Notwendigkeit der Familienerweiterung überzeugt.

Nun also eine Katze in Singapur! Wenn ich bisher Zweifel hatte, wie es denn um die Tierliebe der Südasiaten generell und der Singapurer im Speziellen bestellt ist, so sind diese mittlerweile vollständig verfliegen. Ich weiß, ich weiß, in Vietnam

und auch auf der indonesischen Insel Sulawesi ist man gerne einmal Hund. Aber wir haben ja schließlich eine Katze.

Und der helfen alle. Dass dies notwendig ist, liegt daran, dass unser neues Tier abenteuerlustig, aber nicht mutig ist. Also klettert sie auf die Dächer der vor unserem Haus liegenden Shophouse-Reihe, dieser pastellfarbenen bemalten, die in nahezu jedem Reiseführer zu finden sind, und traut sich später nicht wieder herunter. Unsere Katze hat Höhenangst – ganz eindeutig – vielleicht

die einzige Katze mit solch einem Krankheitsbild? Und wir kennen, der Katze sei Dank, inzwischen unsere Nachbarn persönlich und gut. Das alte chinesische Ehepaar etwa, auf deren Dach die Mizzi fast vierzig Stunden saß. Diese liebenswerten betagten Leute wohnen in seinem Elternhaus, der Mann erzählte Geschichten aus der Zeit der japanische Besatzung – die Katze war schließlich lange genug auf dem Dach. Oder die netten südindischen Bauarbeiter, die mit zwanzig Mann in einem der Häuser wohnen, und die mit Drahtscheren versuchten, unserer Katze einen Weg vom Dach herunter freizuschneiden. Die Jungs grüßen nun immer herzlich und stellen der Katze mehr zum Fressen hin, als gut für sie ist.

Von der Tierliebe der Asiaten bin ich zumindest jetzt restlos überzeugt. Inzwischen fallen mir auch die zahlreichen Pet Shops auf, die gerade in Katong aus dem Boden wachsen. Das kann aber nicht nur an uns und unserer Katze liegen.

Udo Schmidt

Nun also eine Katze in Singapur! Wenn ich bisher Zweifel hatte, wie es denn um die Tierliebe der Südasiaten generell und der Singapurer im Speziellen bestellt ist, so sind diese mittlerweile vollständig verfliegen.

Eröffnung des National Stadium

Es hat länger gedauert als geplant, aber nun wird es eröffnet: Das National Stadium auf dem Gelände des Singapore Sports Hub in Kallang öffnet am 21. Juni seine Tore für die Öffentlichkeit. Bei einem internationalen Rugby-Turnier, dem World Club 10s Rugby, können Besucher das Stadion das erste Mal erleben. Mit seinen 55.000 Plätzen, einem zu öffnenden Dach und einem innovativen Kühlsystem, soll das Stadion zu verschiedenen Sportanlässen, wie Fußball, Rugby oder Cricket viele Zuschauer willkommen heißen.



Das alte National Stadium war 2010 abgerissen worden und im Februar 2011 wurde der Grundstein für das neue Stadion gelegt. Es ist Teil einer Multi-Sportanlage, dem Singapore Sports Hub, das auch ein Aquatic Centre für internationale und lokale Schwimmwettbewerbe einschließt. Außerdem findet dort die OCBC Arena mit 3.000 Plätzen für verschiedene Sportveranstaltungen Platz, sowie das Indoor Stadium, das vielen bereits durch zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. Konzerte, bekannt ist. Natürlich gibt es auch einen großen Bereich mit Restaurants und Geschäften, der Retail & Waterfront, mit Blick auf das Kallang-Becken und Marina Bay.

NEUIGKEITEN KRANKENVERSICHERUNG

- + Weiterführungsmöglichkeit in Deutschland
- + ohne Altersrückstellung
- + auch mit Vorerkrankung
- + beitragsreduzierende XL-Tarife
- + Beitragsreduzierung im Alter
- + von günstig bis allumfassend
- + Firmenverträge ab 1 Mitarbeiter
- + Gesamtpaket inkl. Hausrat, Haftpflicht, Rechtsschutz und Unfall
- + weltweit flexibel



GEHRMANN Solutions Pte Ltd
Singapore 609916
25 International Business Park
04 - 103N German Centre
Tel.: +6565617652
Mobil.: +6591263617
Fax.: +6565617053

GEHRMANN Solutions Insurance
Broker
Deutschland
Bei den Mühren 69
20457 Hamburg
Tel.: +494065067960
Mobil.: +491784744087
Fax.: +494065067978

www.karstengehrmann.com
insurance@karstengehrmann.com



GEHRMANN
SOLUTIONS Pte Ltd

COLOUR IS THE NEW BLACK
Show your true WOW colours!

Go WOW at
www.leitz.com



www.leitz.com

Stand out from the crowd. Introducing WOW, the brilliant new range from Leitz. Quality office products in a palette of vibrant colours perfectly reflect your personality. Go WOW at www.leitz.com.

Available at :

Alcap Stationery Pte Ltd
Boon Lay Stationery Pte Ltd
Deskright Pte Ltd
Evergreen Group Pte Ltd
Familiar Stationery Supplier
Home n Office
I-Pacific Office Pte Ltd
Jaya Stationery Supplies Pte Ltd
Kumpulan Development (S) Pte Ltd
Legacy Office Supplies Pte Ltd
Mellon Commercial Pte Ltd

62763800
68628866
67472877
64562355
62254853
68487840
63822233
67842874
67435727
67494008
62739222

Netbizz Office Supplies Pte Ltd
Orchard Stationery Suppliers
Oregon Prime Marketing (Int'l) Pte Ltd
Specialist Office Supplies
Specialist Stationery Pte Ltd
Stationery Superstore
Stationery World (S) Pte Ltd
Vision Stationery & Trading Co.
WeiTing Enterprises
Yunnan General Supplier
Zotech (S) Pte Ltd

65345335
62756960
67418063
62260550
68780888
63323870
68422866
67824833
62549611
65633030
67493606

Exclusive Distributor : ALJ Singapore Pte Ltd

LEITZ[®]
JOB WELL DONE



Singapurs

versteckte Großstadtoasen

Singapur wird häufig die „Gartenstadt“ Südostasiens genannt – zu Recht, denn die Löwenstadt am Äquator ist nicht nur wichtiger Finanzplatz und wirtschaftlicher Dreh- und Angelpunkt in der Region. Der Inselstaat gehört auch zu den grünsten Metropolen Südostasiens!

Verborgene vertikale Gärten und Dachterrassen

Wir kennen sie alle, die großen Naturschutzgebiete wie das Bukit Timah Nature Reserve oder das MacRitchie Reservoir, die ausgedehnten Parkanlagen mit überbordender Vegetation und die liebevoll begrünt und blühenden Flächen in und außerhalb der Stadt. Sie fallen nicht nur Besuchern und Touristen sofort ins Auge, sondern sind auch für uns „Singapurer“ wichtige Rückzugsorte vom städtischen Alltag.

Doch wer weiß schon, dass es in Singapur auch jenseits ausgetretener Pfade und bekannter Orte grünt, zum Beispiel in Innenhöfen, an Wänden von Hotel- oder Banklobbys, entlang versteckter Hausfluchten oder in schwindelerregender Höhe auf den vielen Dächern der Stadt?

Wer Singapur schon einmal aus der Vogelperspektive gesehen hat, der weiß, dass immer mehr vertikale Grünflächen und hoch oben schwebende „hängende Gärten“ die neuen Gebäude schmücken. Sie gehören mittlerweile zum Stadtbild und scheinen die Grenzen zwischen bebauter Infrastruktur und Natur manchmal aufzuheben. Doch dem Betrachter erschließen sie sich häufig erst auf den zweiten Blick.

Nachhaltiges Wachstum durch die Schaffung von Grünanlagen

Schon seit Jahren suchen Stadtplaner, Architekten und Botaniker in rasch wachsenden Metropolen nach nachhaltigen und ökologischen Möglichkeiten der Stadtentwicklung, darunter unter anderem nach alternativen und innovativen Bauweisen zur Integration von Natur und Architektur. Für Großstädte wie Singapur ist dies besonders wichtig, denn hier wird die Bevölkerung in den kommen-

den Jahren um rund ein Fünftel steigen. Dementsprechend muss auch die Infrastruktur durch ein größeres Straßennetz, einen erweiterten öffentlichen Personennahverkehr und den Bau neuer, höherer Gebäude so schnell wie möglich an den wachsenden Bedarf angepasst werden. Die vertikalen Gärten, die nun zunehmend in Gebäuden und an Außenfassaden „aus den Wänden sprießen“, sind Teil dieses Erfolg versprechenden Konzepts, mit dem versucht wird, nachhaltiges Wachstum und eine menschenfreundliche, gesunde Entwicklung der Stadt zu fördern. Denn nur durch die Schaffung neuer Grünanlagen wird es künftig möglich sein, auch in der Innenstadt einen angemessenen Anteil an Naturflächen zu erhalten.

Ein neuer grüner „Hingucker“ – das Hotel PARKROYAL on Pickering

Zu den Architektenbüros, die sich einer ökologischen Bauweise und der Schaffung einer „grünen Stadt“ verschrieben haben, gehört WOHA-Architects. Seit Jahren arbeitet WOHA an der Neugestaltung nachhaltiger Architektur in tropischen Metropolen. Neben Wohnanlagen und Condominiums hat das Architektenteam auch in Singapurs Stadtmitte Großprojekte geplant, wie das 2013 eröffnete Hotel PARKROYAL on Pickering.

Dieses beeindruckende Gebäude, das sicherlich einer der neuen „Hingucker“ im Stadtzentrum ist, haben wir als Mitglieder der Friends of the Museums besichtigt. Konzipiert wurde der Bau als „Hotel im Garten“. Mit dem Gebäude haben die Architekten gezeigt, dass durch die geschickte Integration etlicher Grünanlagen auf verschiedenen Ebenen die Grünfläche des bebauten Areals nicht nur erhalten, sondern sogar vergrößert werden kann – in diesem Fall um das Doppelte. Grüne Terrassen auf verschiedenen Ebenen und die Schaffung einer allgemein zugänglichen Parkanlage im fünften Stock erlaubt es den Hotelgästen, sozusagen über der Innenstadt zu „schweben“ und eine ruhige Oase als Rückzugsmöglichkeit jenseits der lauten Großstadtatmosphäre zu finden. Die Parkanlage befindet sich auf einem offenen Geschoss und ist durch die besondere Bauweise immer gut ventiliert. Vor

allein die eingebettete Poolanlage mit ihren integrierten Wasserfällen und der üppigen Vegetation schafft selbst an besonders heißen Tagen angenehme Abkühlung. Aus allen Hotelzimmern im 12-stöckigen Turm des Gebäudes blickt man auf begrünte Vorsprünge und überbordende Grünflächen.

Das Hotel zeichnet sich aber auch durch eine besonders energieeffiziente Bewirtschaftung aus und ist bereits jetzt ein Vorzeigebjekt für künftige Großprojekte in der Stadt.

So wird die Bewässerung der Grünanlagen kosten- und (trink)-wassersparend durch konstantes Sammeln von Regenwasser gewährleistet. Außerdem tragen wärmedämmendes Glas an den Fassaden, die Schatten spendende Vegetation und die geschickte Ausrichtung des Gebäudes zur Abkühlung der Außenfronten bei. Dadurch kann der Einsatz von Klimaanlagen und der gesamte Energiebedarf erheblich reduziert werden.

Die vielfältige „Heilungsfunktion“ von Grünflächen

Gebäude wie das Hotel PARKROYAL on Pickering könnten Singapurs Zukunft sein. Sie bieten neue Möglichkeiten, den Energiebedarf der Stadt zunehmend aus eigener Kraft zu decken. Außerdem helfen sie langfristig dabei, die Luft- und Wasserqualität trotz Bevölkerungszuwachs und zunehmender Bebauungsdichte zu erhalten. Denn bepflanzte Außenfassaden und Dachgärten senken auf natürliche Weise die Lufttemperatur, fördern die Luftzirkulation und beeinflussen nicht nur das Mikroklima von Gebäuden, sondern auch die gesamte Atmosphäre der Stadt.

Vor allem aber kommen die neu entstehenden Grünflächen den Menschen selbst zugute. Denn gerade Städter, die in besonders luftverschmutzten Gegenden wohnen und permanent Gesundheitsrisiken ausgesetzt sind, werden durch die Luftfilter-Funktion begrünter Flächen erheblich entlastet.

Öffentliche Garten- und Parkanlagen haben außerdem eine wichtige soziale Komponente, weil Menschen dort leichter miteinander in Kontakt kommen können. Gerade für Stadtbewohner, die isoliert und anonym in großen Wohnkomplexen leben, können solche Gärten wichtige Begegnungsstätten sein, die das soziale Leben fördern.

Auch die ästhetische „Heilungsfunktion“ von Grünflächen ist nicht zu unterschätzen. Denn sie verschönern das Stadtbild, indem sie langweilige und graue Wände und Fassaden „bekleiden“ und ihnen dadurch ein frisches, lebendiges Erscheinungsbild verleihen.

Grüne Oasen fördern also das allgemeine Wohlbefinden der Menschen und schützen sie vor physischen, aber auch psychischen Erkrankungen.

Sie sorgen außerdem für die Rückkehr vieler Tierarten und eine größere biologische Vielfalt. Denn dort, wo viel wächst und blüht, wird man auch wieder eine Vielzahl von Vögeln, Schmetterlingen, Käfern und anderen Tieren finden, die ins Stadtgebiet zurückkehren und dort ihren Lebensraum finden.

Das spezialisierte botanische Forschungszentrum Greenology

Doch nicht jede Pflanze eignet sich für die Bepflanzung eines Dachgartens, einer Innenwand oder einer Außenfassade. Deshalb suchen Botaniker und spezialisierte Baumschulen allorts schon lange nach Arten, die für diese spezielle Bebauung in Frage kommen. Auch die bekannte Firma Greenology in Singapur hat besondere Bepflanzungstechniken entwickelt, die es ermöglichen, „vertikale Gärten“ anzulegen und Fassaden großflächig zu begrünen. Hier wird erforscht, welche Arten mit mehr oder weniger Sonnenlicht, Wasser oder Erde auskommen und auch unter extremen klimatischen Bedingungen wachsen.

Die neue „Stadt im Garten“

Mit Bauprojekten wie den grünen WOHA-Gebäuden und Grünanlagen wie den vertikalen Gärten von Greenology könnte Singapur dem selbst ernannten Ziel, von einer „Gartenstadt“ zu einer „Stadt im Garten“ zu werden, bald ein ganzes Stück näher kommen!

Text: Miriam von Wrochem

Fotos: Patrick Bingham-Hall



Was meins ist, ist auch deins

– Nachhaltiger Konsum in Singapur

Wer in Singapur lebt, braucht dafür das nötige Kleingeld. Zwischen hunderten von Shoppingmalls und Touristenattraktionen dreht sich hier alles um Konsum. Doch die Stadt platzt, die Preise steigen und Raum ist nur noch nach oben hin verfügbar - gerade für dauerhafte Bewohner wird der Konsumtempel schnell zur Last. Über Sharing-Plattformen wird daher geteilt, statt gekauft. Privater Besitz wird dadurch öffentlich zugänglich gemacht, die Gemeinschaft erlebt ein Comeback - und man verdient dabei noch etwas dazu.

Die Idee kam den beiden schon vor ein paar Jahren. Fennis Vater, damals noch Handwerker, ging gerade in Rente. Seine Werkzeuge verbannte er in die Rumpelkammer, wegwerfen wollte er sie nicht. Statt darauf zu warten, irgendwann mal etwas davon zu brauchen, überlegten sich die Singapurer Fenni Wang und Swito Yuber, die Werkzeuge anderen Menschen zur Verfügung zu stellen, solange sie zuhause nicht genutzt wurden. Die Idee zu Renttycoons war geboren.

Heute kann man auf der Online-Plattform nicht nur Werkzeuge mieten, man bekommt vom Hochzeitskleid über die tragbare Klimaanlage oder den Schokoladenbrunnen bis hin zur Partydekoration alles, was es sich nicht lohnt zu besitzen. Die Dauer kann jeder Kunde selbst bestimmen, den Preis legt der Besitzer des Gegenstandes fest. Zehn Prozent der Gebühr behält Renttycoons ein.

Das Prinzip lautet dabei: Nutzen statt besitzen. „Wenn du ein Loch in die Wand bohren möchtest, dann brauchst

du nicht den Bohrer, sondern eben das Loch in der Wand“, erklärt das Fenni Wang. Die 29-Jährige Marketingfachfrau ist zuständig für das Management und die Kommunikation der Plattform. Ihr Mann, Swito Yuber, kümmert sich um den technischen Aspekt – der 35-Jährige SAP-Berater hat die Website designed und programmiert. 2011 bekamen die beiden im Rahmen des Young Entrepreneur Scheme von der Regierung 50.000 SGD für die Umsetzung ihrer Idee. Im Herbst 2012 feierte das Start-up seinen offiziellen Launch.

„Unsere Wohnungen sind heutzutage sehr gut ausgestattet. Wir haben so viele Dinge, dass wir nicht wissen, wohin damit. Besitz kann dann zur Last werden. Indem man ihn teilt, reduziert man diese Last nicht nur, man hilft auch der Umwelt“, fasst Swito die Motivation hinter Renttycoons zusammen.

Gegenstände über ein digitales Netzwerk zu mieten, statt sie zu kaufen, ist an sich nichts Neues, auch nicht in Singapur. Gerade im Fashionsegment haben viele Läden das Prinzip des temporären Nutzens aufgenommen, man kann Luxushandtaschen oder Abendkleider mieten, in dem Online-Store von Maternity Exchange bekommen Frauen schicke Umstandsmode auf Zeit.

Neu ist in Singapur allerdings das Peer-to-Peer-Prinzip, die Kommunikation unter Gleichen: Denn über Portale wie Renttycoons kommunizieren einzelne Personen untereinander. Privater Besitz wird so der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, er wird geteilt – Kollaborativer Konsum oder auch Sharing Economy beschreibt dieses Konzept, das einst der Harvard-Ökonom Martin Weitzman prägte. Demzufolge erhöht sich der Wohlstand für alle, je mehr unter allen Marktteilnehmern geteilt wird.

International etablierte Beispiele hierfür sind Carsharing-Portale, oder Community-Marktplätze wie Airbnb: Private Fahrzeuge und Wohnungen werden dabei von den Besitzern zur Zwischennutzung für andere verfügbar gemacht – natürlich alles nur temporär, alles geliehen.

Renttycoons ist die Anwendung dieses Prinzips auf alle Lebensbereiche. Autos und Wohnungen gibt es hier jedoch ausdrücklich nicht, weil diese beiden Bereiche in Singapur vielen Regulierungen unterliegen. Nutzer von Carsharing-Plattformen wie iCarsclub dürfen ihre Autos



Die Gründer von Renttycoons
Fenni Wang und Swito Yuber

Vermietet Hochzeitskleider: Ashley Tau

bisher beispielsweise eigentlich nur am Wochenende gegen Geld verleihen und Wohnungen unterliegen offiziell einer Mindestmietdauer von sechs Monaten.

Eugene Tay, Nachhaltigkeitsexperte, Gründer und Betreiber der Website Greenbusiness sieht hier seitens der Politik noch jede Menge Nachholbedarf: „Es gibt in Singapur leider Gesetze, die den Sharing-Gedanken einschränken. Der Regierung ist das aber nicht bewusst, weil das Prinzip noch recht neu ist.“

Trotzdem haben sich in Singapur in den letzten Jahren mehrere solcher Start-Ups gebildet. Neben iCars und Renttycoons schafft unter anderem das Portal Blockpooling Synergien speziell in der jeweiligen Nachbarschaft: Bei Registrierung geben Nutzer ihre Adresse an, die Website sucht dann alle Teilnehmer in einem gewissen Umkreis zusammen, die Gegenstände und Dienste suchen oder anbieten. Neben dem Nachhaltigkeitsaspekt soll die Website vor allem auch eine soziale Funktion erfüllen, wie Gründer und Besitzer des Netzwerks Moh Hon Meng erklärt: „Die Bevölkerungsdichte in Singapur ist so hoch wie in fast keinem anderen Land der Welt. Aber man kennt seine Nachbarn nicht mehr. Blockpooling soll mich den Menschen in meiner unmittelbaren Umgebung näher bringen. Es ist wie Facebook für die Nachbarschaft.“

Noch bewegen Renttycoons oder auch Blockpooling sich im vierstelligen Nutzerbereich, Tendenz jedoch steigend. Die größte Hürde dabei: „Die Leute haben Angst, sie vertrauen dem System nicht“, sagt Sharing-Experte Eugene Tay. Seinen eigenen Besitz einfach so an Fremde verleihen, wer macht das schon gerne?

Die Etablierung solcher Angebote funktioniert daher am besten, je transparenter sie agieren. Renttycoons möchte hierfür eine „Gemeinschaft des Vertrauens“ aufbauen, wie Gründer Swito Yuber sie nennt: Ein Vertrag bindet dabei Nutzer und Besitzer an gewisse Regeln, der Besitzer darf eine Kautions erheben, die er selbst festlegt und die von Renttycoons solange eingehalten wird, bis der Gegenstand zurückgegeben wurde. Durch ein Evaluationssystem kann man andere Teilnehmer im Nachhinein bewerten. Hinzu kommt der persönliche Faktor: Dadurch, dass Singapur sehr klein ist, holen die meisten Kunden ihre Mietgegenstände direkt beim Besitzer ab. „Der direkte Kontakt vermenschlicht den ganzen Vorgang immens“, weiß Swito.

Am Ende profitieren Mieter und Vermieter von dem Vorgang, findet auch Ashley Yau: Die 30-jährige Grafikdesignerin wollte einer Freundin helfen, eine Wiederverwendung für ihr teures Hochzeitskleid zu finden. Der Verleih klappte so gut, dass die beiden am Wochenende, neben ihrem normalen Job, mittlerweile ein kleines Brautmodengeschäft in Ashleys Wohnzimmer führen. Die selektive Auswahl an Kleidern gibt es bei Cyllenegowns zum Kauf – und natürlich zur Miete. „Den Großteil unserer Anfragen bekommen wir über Renttycoons“, sagt Ashley. „Wir erreichen dadurch viel mehr Leute und die Abwicklung ist schnell und sicher.“

Trotz aller positiver Aspekte, liegt im Bereich der

Sharing Economy in Singapur noch viel ungenutztes Potenzial. Die Regierung plant einen Bevölkerungszuwachs von rund 1,5 Millionen in den nächsten 15 Jahren und Raum wird immer knapper. Um das Potenzial so gut wie möglich auszuschöpfen, arbeitet Eugene Tay gemeinsam mit sechs weiteren Start-Ups daher an der Gründung eines Sharing-Verbundes, der „Singapore Sharing Economy Association“, die im März offiziell gelauncht werden soll. „Unser Ziel ist es, eine dynamische Sharing Economy-Szene in Singapur zu errichten. Dazu müssen wir das Prinzip bekannter machen, sowohl bei Unternehmen als auch in der allgemeinen Bevölkerung.“

Text + Fotos: Julia Wadhawan



Sharing Economy-Plattformen in Singapur:

Renttycoons (www.renttycoons.com):

Miete und Vermietung von Alltagsgegenständen

Blockpooling (www.blockpooling.sg):

Facebook für die Nachbarschaft – Gegenstände und Dienste in der unmittelbaren Umgebung mieten/leihen

Leendy (www.leendy.com):

Ungenutztes abgeben oder verleihen

iCarsClub (www.icarsclub.com):

Zwischennutzung von Privatfahrzeugen

Sharetransport (www.sharetransport.sg):

Finde Mitfahrgelegenheiten in Singapur

Pandabed (www.pandabed.com):

Asiens Airbnb – Privatwohnungen/Zimmer/Häuser zur Miete ab einer Nacht

Waste is not Waste (www.wasteisnotwaste.com):

Zur Reduzierung, Verwertung und zum Austausch von Industrieabfällen

Deutsche Wissenschaftler in Singapur

Deutsche Expats arbeiten in der Regel für deutsche Wirtschaftsunternehmen. Aber es gibt noch einen anderen Bereich, in dem Deutsche und Deutschsprachige in Singapur überproportional vertreten sind, und das ist die Wissenschaft. Sie lehren und forschen an den fünf staatlichen Universitäten National University of Singapore (NUS), Nanyang Technological University (NTU), Singapore University of Technology and Design (SUTD), Singapore Management University (SMU) und Singapore Institute of Technology (SIT). Aber auch an privaten Hochschulen und an Forschungsinstituten wie der renommierten Agency for Science, Technology and Research (A*Star) sind sie tätig.

Sage und schreibe 200 bis 250 deutsche Wissenschaftler leben im Inselstaat, schätzt die Deutsche Botschaft. 160 einzelne Forscher erfasst der Email-Verteiler des Wissenschaftsreferats, das Manuel Furtwängler leitet. Das sei bei insgesamt 7000 bis 8000 deutschen Expats ein vergleichsweise hoher Anteil, so der Referent. „Singapur ist ein attraktiver Standort für deutsche Wissenschaftler.

Forschung und Entwicklung werden von der hiesigen Regierung stark gefördert“, erklärt er. Beispielsweise wirbt die singapurische Regierung bei renommierten Universitäten im Ausland darum, sich in Singapur niederzulassen – und zwar mit Erfolg. Die Technische Universität München (TUM) etwa unterhält seit 2002 eine eigene Zweigstelle in Singapur – die erste Dependence einer deutschen Uni im Ausland. Lehre und Forschung in den Ingenieurwissenschaften, aber auch Austauschprogramme stehen bei der „TUM Asia“ im Mittelpunkt. Bisher gab es mehr als 300 Absolventen.

Die deutsche wie auch die singapurische Regierung bezuschussen Austauschprogramme, die deutsche Studenten nach Singapur bringen und umgekehrt. Außerdem kooperieren deutsche und singapurische Universitäten in der Forschung. Rund 50 solcher Hochschulkoperationen gibt es bereits. Beispielsweise arbeiten die Universitäten des Landes Baden-Württemberg mit der NUS in der Krebsforschung zusammen.

Aus der Vielzahl an deutschen Forschern in Singapur haben wir drei besonders interessante Persönlichkeiten herausgepickt und wollen ihnen diese vorstellen.

Sven Hobbie: Kampf gegen Dengue

Der Biologe Sven Hobbie arbeitet am CREATE (Campus for Research Excellence And Technological Enterprise), einer Einrichtung, die typisch ist für die Hochschul- und Forschungspolitik Singapurs. In Zusammenarbeit mit der National Research Foundation (NRF) haben sich auf dem CREATE-Campus, der sich auf dem Gelände der NUS im Stadtteil Queenstown befindet, mehrere Zweigstellen ausländischer Universitäten angesiedelt. Darunter sind der Forschungszweig der TUM, die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich, die Jiaotong-Universität Shanghai, sowie das renommierte Massachusetts Institute of Technology (MIT).

Sven Hobbie kam nach seinem Studium in Freiburg und Forschungsaufenthalten in der Schweiz und den USA zum MIT in Singapur und entwi-

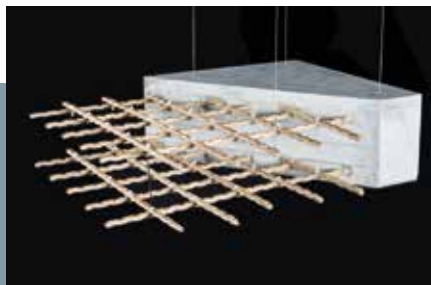
ckelt dort Antikörper gegen verschiedene Viruserkrankungen, unter anderem gegen das in Südostasien und Singapur allgegenwärtige Dengue-Fieber.

Bisher existieren weder ein Impfstoff noch ein Medikament gegen diese Krankheit. Das Problem: Antikörper, die die Viren eigentlich unschädlich machen sollen, können im Fall von Dengue eine Infektion sogar verschlimmern: Die Viren benutzen die Antikörper vermutlich als Hilfsmittel, um Immunzellen zu infizieren, sie machen sich also quasi ihre Feinde untertan. Impfstoffe oder Medikamente mit Antikörpern könnten die Krankheit im schlimmsten Fall also sogar verstärken. Hobbie versucht deswegen, neuartige Antikörper zu entwickeln, die einem solchen Effekt vorbeugen. „Die Herausforderung besteht darin, dass es verschiedene Stämme des Erregers gibt und ein Medikament gegen absolut alle Stämme gleichermaßen wirksam sein müsste“, erklärt Hobbie. Er ist aber zuversichtlich, dass dank seiner Forschung Medikamente gegen Dengue schon bald in klinischen Studien erprobt werden können.



Felix Heisel: Bambus statt Stahl

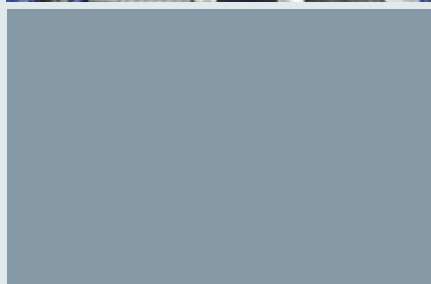
Nachhaltige Architektur und Stadtplanung – das ist das Forschungsgebiet von Felix Heisel. Zahlreiche Preise hat der Dreißigjährige schon gewonnen, unter anderem den „Bauhaus.Solar Award“ für seinen Entwurf des ehemaligen Flughafengeländes in Berlin-Tempelhof mit künstlichen Bäumen, die Solarenergie erzeugen. Über Berlin und Addis Abeba (Äthiopien) kam Heisel nach Singapur, wo er an der Dependence der ETH Zürich am Lehrstuhl für Architektur und Konstruktion auf dem CREATE-Campus forscht. Im Team von Professor Dirk E. Hebel entwickelt er einen Baustoff der Zukunft, und zwar aus Bambus. Dieser soll in naher Zukunft den Stahl im Stahlbeton ersetzen. Klingt recht gewagt und exotisch, ist aber naheliegender als man denkt. Die Bambusfaser ist billig, wächst schnell nach und ist extrem robust: Sie hält einer viermal größeren Zugkraft stand als Stahl. Seit dem frühen 20. Jahrhundert wird deswegen versucht, Bambus als Baumaterial industriell nutzbar zu machen. Bisherige Versuche scheiterten aber an den Nachteilen des Materials: Es ist schädlingsanfällig und nicht so lange haltbar. Außerdem saugt es Wasser auf, schwillt an und zerstört den umliegenden Beton, der als zweiter Baustoff für die Stabilität weiterhin vonnöten ist. Um die Nachteile des Bambus wettzumachen, haben



Heisel und seine Kollegen eine spezielle Harzmischung entwickelt, in die die Bambusfasern quasi eingebacken werden. Heraus kommen schwere Balken, die aussehen wie Massivholz, in Wirklichkeit aber aus einer High-Tech-Mischung aus Bambus und Harz bestehen. Zurzeit laufen Tests, wie der „Bambus-Stahl“ unter realen Bedingungen – etwa mit Beton verarbeitet – reagiert. Wenn alles gut geht, kann das Produkt schon in wenigen Jahren auf den Markt kommen.

Jörg Weigl: Fahrzeuge der Zukunft

Der gebürtige Ulmer Maschinenbauingenieur Jörg Dieter Weigl hat bereits mit neun Jahren sein erstes solarbetriebenes Modellauto gebaut. Und seine Begeisterung für selbstgebaute Fahrzeuge riss seitdem nie mehr ab. Einer der Höhepunkte seines Lebens war eine Fahrradtour mit seinem Liegerad von Mexiko Stadt nach Alaska. Das Fahrzeug ergänzte er später durch einen solarbetriebenen Elektromotor und nahm damit an einer Rallye teil, die 1500 Kilometer quer durch Australien führte. Weigl hat sein Hobby schließlich zum Beruf gemacht. Als er 2003 das Ergebnis seiner Diplomarbeit, ein mit Wasserstoff und Brennstoffzellen betriebenes Liegedreirad, bei einem Symposium in London vorführte, bekam er ein Angebot aus Kuala Lumpur, wo er bis 2011 arbeitete, bevor er nach Singapur wechselte. Dort forscht und lehrt er heute an der „Faculty of Engineering“ der NUS. Zusammen mit seinen Studenten entwickelt er energieeffiziente und umweltfreundliche Motoren und Fahrzeuge. Seine Spezialität: Die Umrüstung von alten benzinbetriebenen Autos und Motorrädern auf Elektroantrieb. „Fossile Energie ist nicht zwingend notwendig für die zukünftige Mobilität, und diese Mobilität ist zum losfahren nahe und macht auch noch Spaß“, sagt Weigl. Am weitesten fortgeschritten ist das „e-Bike“, das er zusammen mit Studenten und seinem ebenfalls deutschen Kollegen Martin Henz entwickelt hat. Bei diesem Projekt werden alte Motorräder innerhalb von zwei Tagen auf Elektroantrieb umgerüstet. Ein Motorradfahrer in Singapur kann damit im Durchschnitt rund hundert SGD sparen. So macht sich die Umrüstung nach



weniger als drei Jahren bezahlt. Was Weigl bei diesem und anderen Projekten begeistert, sagt er, ist „die Möglichkeit, die Zukunft zu bewegen“.

Info

Alle drei Monate findet ein Stammtisch für deutschsprachige Wissenschaftler statt. Der nächste Termin ist am 28. August, ab 19:00 Uhr im Rochester Park. Ansprechpartner ist Sven Hobbie, stammtischsin@gso-gain.org

Text: Holger Schäfer

Fotos: ETH Zürich, NUS, Sven Hobbie.

Rödl & Partner



Augenhöhe bieten

Rödl & Partner ist mit 91 eigenen Niederlassungen in 40 Ländern vertreten. Die integrierte Beratungs- und Prüfungsgesellschaft für Recht, Steuern, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung verdankt ihren dynamischen Erfolg 3.500 unternehmerisch denkenden Partnern und Mitarbeitern. Im engen Schulterschluss mit ihren Mandanten erarbeiten sie Informationen für fundierte – häufig grenzüberschreitende – Entscheidungen aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Recht und IT und setzen sie gemeinsam mit ihnen um.

In Asien beraten wir Sie in Hongkong, Indien, Indonesien, Malaysia, Singapur, Thailand, Vietnam und in der Volksrepublik China.



Ihre Ansprechpartner in Singapur:

Dr. Paul Weingarten

Registered Foreign Lawyer
(Singapur)

Partner

Tel.: + (65) 62 38 67 70
paul.weingarten@roedl.pro

Rödl & Partner Singapur

1 Scott Road #21-10
Shaw Centre
228208 Singapur

www.roedl.de

 **brotzeit.**
German Bier Bar & Restaurant

Chanterelle

A HARVEST OF GOLDEN MUSHROOMS

Chanterelles (Pfifferlinge) are wild mushrooms that are highly prized for their golden yellow appearance, fruity, slightly peppery, woody and earthy flavours. These wild mushrooms are extremely versatile ingredients; delicate enough to be used in stews and sauces yet strong enough to stand up to flavourful food like steaks, making it the perfect accompaniment to your meal. Try it in Brotzeit's Singapore outlets from July.

FOR A
LIMITED PERIOD
ONLY

AVAILABLE FROM 14 JULY TO 31 AUGUST 2014

www.brotzeit.co

VivoCity • Raffles City • 313@Somerset • The Star Vista • Katong • Westgate

101B Amoy Street Singapore 069921 | t: +65 6222 9443 | f: +65 6222 5773

SINGAPORE • MALAYSIA • VIETNAM • HONG KONG • CHINA • PHILIPPINES • THAILAND • AUSTRALIA

Connect with us



Reisen in Nepal

Teil 2: Kathmandu – eine Stadt zwischen zwei Welten



Strassenkreuzung in der Altstadt von Kathmandu

Früher eines der wichtigen Handelszentren zwischen Orient und Okzident und an der sagenumwobenen Seidenstraße gelegen, ist Kathmandu auch heute noch eine exotisch anmutende, vor allem aber quirlige und lebendige Stadt. Bereits vor Jahrhunderten machten hier Karawanen Station. Händler aus aller Welt verkauften am Fuße des Himalayas westliche und orientalische Waren wie Seide, Gewürze, Schmuck und vieles mehr.

Gleich nach meiner Ankunft fahre ich zunächst durch die lauten und staubigen Straßen der Vorstadt und mache mich dann zu Fuß auf den Weg durch enge und verworrene Gassen, um Kantipur zu erkunden, die „Stadt Lakshmi“ – wie die Altstadt Kathmandus im Mittelalter zu Ehren der hinduistischen Göttin des Wohlstands und des Glücks genannt wurde.

Eine Stadt wie aus Tausendundeiner Nacht

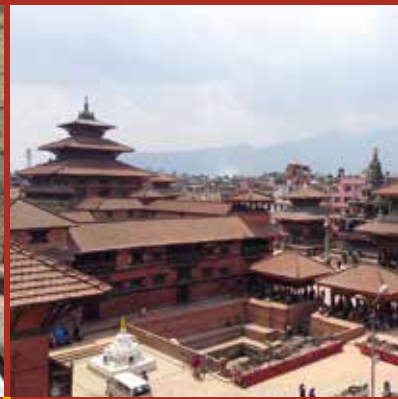
Entlang der Straßen im historischen Stadtzentrum stehen die alten und traditionellen Häuser dicht an dicht und scheinen einem drohenden Einsturz gerade noch standhalten zu können. Selbst die zahlreichen Hinterhöfe und Plätze, die dem gesamten Stadtgefüge und den Stadtbewohnern einst gewisse Freiräume gewährten, sind in den vergangenen Jahren mehr und mehr zugebaut worden. Im Wirrwarr der Altstadt verkaufen emsige Händler auch heute noch alles, was das touristische – und wohl auch einheimische – Herz begehrt. Ich komme an unzähligen Schmuck- und Antiquitätenläden vorbei, in denen von Jade über Bernstein bis

hin zu Smaragden und Türkisen Edelsteine aller Art und jeglicher „Nippes“ aus Silber, Messing oder Holz angeboten werden. Überbordende Stoffläden und Haushaltsgeschäfte bieten Textilien wie Seide, Kaschmir und Filz oder landestypische Kupfertöpfe, Messingteller und Keramikwaren an. Auf den kleinen Marktplätzen und in den Hinterhöfen häufen sich Stände mit bunten Gewürzmischungen und orientalischen Ingredienzien aller Art. Inmitten dieser faszinierenden Bazar-Atmosphäre kommt es mir fast vor wie in Tausendundeiner Nacht – wären da nicht immer wieder auch die obligatorischen „Touri-Buden“, die Bergsteiger-Ausrüstung, gefälschte DVDs oder Prada-Imitate aus China feilbieten.

Nur langsam gelingt es mir, mich an den vielen Rikschas, Mofas und Menschenmengen vorbei zu schieben. Überall werde ich von Studenten angesprochen, die sich als kundige Touristenführer anpreisen und mich durch die Stadt begleiten wollen. Zwischendurch bewundere ich die noch erhaltenen, reich verzierten Hausfassaden mit den typischen holzgeschnitzten Fenstern und mache an den kleinen Stupas und Schreinen Halt, die überall am Wegesrand oder auf den Plätzen stehen. Unverhofft komme ich am „Seto Machhendranath“-Tempel vorbei, der etwas versteckt in einem Innenhof liegt. In diesem hinduistischen Gebetshaus aus dem 17. Jahrhundert herrscht eine völlig eigene, mystische Atmosphäre. Viele Einheimische kommen zum kurzen Gebet hierher, alte Frauen sitzen in den kleinen Öffnungen und Gängen, reinigen die Altäre oder bereiten die Opfergaben vor. Nur vereinzelt sieht man Touristen durch die Gänge wandeln.



Gewürzladen in Kathmandu

Sadhu im Pashupatinath-Tempel
in Kathmandu

Königspalast in Bhaktapur

Leichenverbrennung im
Pashupatinath-Tempel in Kathmandu

Der Königspalast und die heilige Kumari

Plötzlich öffnet sich die Straße, und endlich stehe ich vor dem Durbar Square im Herzen der Altstadt. Auf diesem historischen Platz befindet sich nicht nur der prächtige alte Königspalast (Hannuman Dhoka) aus der Zeit der Malla-Könige, die im 17. Jahrhundert regierten. Rundherum stehen hier insgesamt über fünfzig Tempel, Pagoden und andere Bauten auf engem Raum. Sie zeugen noch heute von dem Glanz der früheren Königsstadt.

Das gesamte Gelände ist inzwischen Museum, wobei die meisten Gebäude nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. Lediglich der Königspalast selbst kann besichtigt werden und beherbergt noch einige erhaltene Ausstellungsstücke aus der Zeit der früheren Herrscherfamilie. Über alte Holzstiegen erklimme ich den Turm und habe von der Spitze aus einen beeindruckenden Blick auf die gesamte Altstadt mit ihren historischen Gebäuden und alten Dächern.

Ein kleiner Palast neben der großen Residenz des Königs ist allerdings noch heute bewohnt: Hier lebt die Kumari, die „lebende Göttin“, die der Tradition zufolge als Inkarnation der jungfräulichen Göttin verehrt wird. Schon als junges Mädchen aus der hohen buddhistischen Newar-Kaste ausgewählt, gilt sie als heilig und darf ihr Haus nur zu bestimmten religiösen Anlässen verlassen. Immerhin schaut sie ab und zu aus einem Fenster und zeigt sich der interessierten Menge. Auch ich warte im Innenhof des kleinen Palastes gespannt auf das göttliche Mädchen und habe Glück: Plötzlich beugt sich die Kumari für einen ganz kurzen Augenblick über die Brüstung und blickt mit ihrem bunt geschminkten Gesicht traurig auf ihre erwartungsvoll staunenden Bewunderer hinab. Doch dann entfernt sie sich schweigend und auch ich darf hoffen, aus ihrem Blick Glück zu schöpfen.

Patan, Stadt der Schönheit

Nach dem Besuch der Palastanlage von Kantipur brenne ich darauf, auch die anderen prächtigen Königsstädte im Kathmandu-Tal zu sehen, die im 17. Jahrhundert entstanden sind. Nur wenige Kilometer von Kathmandu entfernt liegt das heutige Patan, früher Latipur oder „Stadt der Schönheit“ genannt. Als zweites bedeutendes, mittelalterliches Königreich hat Patan bis heute einen fast vollständig erhaltenen Stadtkern. Auch hier besuche ich den historischen Durbar Square, der mit dem alten Königspalast und einigen

großen Tempelanlagen imposant in der Stadtmitte liegt. Im Hauptgebäude des Palastes befindet sich heute eines der schönsten Museen Nepals mit einer bedeutenden Skulpturensammlung. Beeindruckend sind auch die drei Innenhöfe des Königspalastes, die in den vergangenen Jahren behutsam restauriert wurden. In der milden Nachmittagssonne lege ich in einem der Dachcafés am Rande des Platzes eine Pause ein und verfolge das rege Treiben der Menschen unten auf dem Platz und entlang der Straßen.

Bhaktapur, Stadt der Frommen

Auch am nächsten Tag wandle ich weiter auf den Spuren der alten Königreiche und besuche die dritte Königsstadt im Kathmandu-Tal, Bhaktapur. Heute UNESCO-Weltkulturerbe, ist Bhaktapur, die „Stadt der Frommen“, die besterhaltene mittelalterliche Stadt Nepals. Hier scheint die Zeit noch stehen geblieben zu sein: fast alle Häuser entlang der Palastanlage und in den Gassen der Stadt befinden sich noch im Originalzustand. Auch die Fassaden mit ihren imposanten Steinmetzarbeiten und Holzverzierungen, die reich geschnitzten Tore und Fenster und die vielen Tempel sind – wenn auch meist renovierungsbedürftig – noch vorhanden.

In Bhaktapur habe ich das Glück, von einem erfahrenen und kundigen Fachmann begleitet zu werden, der mich mit den wahren Schätzen der Stadt vertraut macht. Als angesehenen Architekt, Bildhauer und Maler engagiert sich Rabinda Puri, der unter anderem auch in Deutschland studiert und gelebt hat, ganz besonders für den Erhalt der Altstadt. Seit über zehn Jahren restauriert er historisch wertvolle Gebäude in Bhaktapur und Umgebung und hilft, das kulturelle Erbe der Stadt zu erhalten. Neben einer Beratungsstelle für Renovierungsprojekte in einem von ihm sanierten historischen Gebäude unterhält er auch eine Skulpturen-Werkstatt. Hier lässt er illegal ins Ausland gelangte Kunstgegenstände und Skulpturen, die zum nationalen Kulturerbe gehören, nachbilden. Außerdem hat er vor Jahren eine Klinik für traditionelle nepalesische Medizin gegründet, in der alte Heilmethoden praktiziert und weitertradiert werden.

Der lange Abschied von den Toten

Als letzten Abstecher vor meiner Abreise besuche ich den Pashupatinath-Tempel. Er ist der älteste hinduistische

Tempel Kathmandus und gehört zu den bedeutendsten Tempelstätten zu Ehren des Hindu-Gottes Shiva überhaupt. Die Anlage aus dem späten 17. Jahrhundert erstreckt sich mit ihrer zentralen, vergoldeten Pagoda und den vielen kleineren Tempeln über einen Hügel am Rande der Stadt. Auf den Stufen zu den Schreinen begegne ich zahlreichen Sadhus (heiligen Männern), die mit ihren bemalten Gesichtern und langen Haaren zum Tempel gekommen sind, um zu meditieren. Einige kleinere Pilgerstätten, vor allem die Krematorien, befinden sich direkt am Ufer des Bagmati-Flusses. Dort werden nach alter Hindu-Tradition die Verstorbenen bestattet. Unter offenem Himmel und vor den Augen aller werden die Leichen verbrannt, nachdem sie im Wasser des heiligen Flusses gebadet und in feuchte Tücher gewickelt wurden. Mindestens drei Scheiterhaufen brennen, als ich bei sinkender Abendsonne am Fluss entlanglaufe. Vom gegenüber liegenden Ufer aus beobachte ich auch, wie die Asche der verbrannten Toten unter dem Gebet der umstehenden Familienangehörigen in den Fluss geschüttet wird. Von hier aus wird sie irgendwann in den heiligen Ganges gelangen, in den der Bagmati-Fluss mündet.

Es ist vor allem der Anblick dieses beeindruckenden Bestattungsrituals und des mir so fremden Umgangs mit dem Tod, der mich zum Abschluss meiner Reise sehr nachdenklich stimmt. Wie andersartig und exotisch ist doch die Kultur in dieser Stadt am einstigen Ende der Seidenstraße!

Text + Fotos: Miriam von Wrochem



Frederic Schaaf, Swiss-French, Leading stylist

"I get my inspiration from trends and by observing my environment." He is a master of hair color tone, in particular the various blond nuances, and has a perfect understanding of how different hair types react to different chemicals and colours.



Heidi Rupp, German, Leading stylist

"I enjoy making clients beautiful." Master stylist and makeup artist in Germany, Heidi specialises in Caucasian haircuts, colour and styling. she uses her talent, experience and fine sense of fashion to make her clients beautiful.

NATURAL ORGANIC HAIRCOLOR CUSTOMISATION

Aveda's original natural organic hair color, Full Spectrum Deep, developed through 20 years of research perfected for Asian and Caucasian hair texture.

AVEDA BODY THERAPY

Relax, de-stress and rejuvenate yourself with a range of specialized body massages from Elemental Nature massage with Swedish technique, Chakra balancing deep tissue massage, to Caribbean Therapy body treatment.

AVEDA FACIAL THERAPY

Restore healthy balance to your skin with a customized Aveda skin treatment. Through an effective consultation base on the Element Nature philosophy, we will personalize the products, essential aroma oils and facial techniques to meet your needs.

PROMOTION

Only @ \$75 nett for Face Therapy [60 mins] or Body Therapy [75 mins], usual price @ \$150.

VOX STUDIO

AVEDA | HAIRCOLOR AND BODY CARE

111A Killiney Road, Somerset MRT exit A, Singapore 239550 Tel.: 62350700/ 85180736 [sms]
www.voxstudio.co

Dr. Andrea Rajnakova provides diagnosis and treatment for full range of gastrointestinal and liver problems.

DIAGNOSIS & TREATMENT

GASTROINTESTINAL DISEASES:

- Reflux, Barrett's Esophagus • Gastric and Duodenal Ulcer
- Helicobacter pylori detection and treatment • Stomach discomfort and Gastritis • Gastric Cancer • Irritable Bowel Syndrome, Constipation, Diarrhoea • Inflammatory Bowel Disease (Ulcerative Colitis, Crohn's Disease) • Hemorrhoids (Piles) • Colon Cancer and Colon Polyps • Gallstones • Pancreatitis

LIVER DISEASES:

- Hepatitis B • Hepatitis C • Fatty Liver/NASH • Autoimmune Hepatitis • Liver Cirrhosis • Liver Cancer (HCC)

SCREENING:

- Gastric Cancer • Colon Cancer • Liver cancer

ENDOSCOPY PROCEDURES:

- Gastroscopy – diagnostic and therapeutic • Colonoscopy – diagnostic and therapeutic • Polypectomy • Hemorrhoids (Piles) ligation • Enteroscopy (small bowel endoscopy) • ERCP • Intra-gastric balloon for endoscopic treatment of obesity

NON-ENDOSCOPY PROCEDURES:

- Test for Helicobacter pylori (Urea Breath Test) • Capsule Endoscopy

SURVEILLANCE:

- Barrett's Esophagus • Gastric Ulcer • Ulcerative Colitis • Colonic Polyps • Liver Cirrhosis



Dr. Andrea Rajnakova, PhD

M.D (Hons), MRCP (UK), M.Med (Int Med), FAMS (Gastroenterology)

Consultant Gastroenterologist and Physician

Special Interest in Therapeutic Endoscopy



Andrea's Digestive, Colon, Liver and Gallbladder Clinic Pte Ltd

#12-10 Mt. Elizabeth Medical Centre, 3 Mount Elizabeth, Singapore 228510
office: +65 6836 2776 fax: +65 6836 1707
mobile: +65 9230 8063 ans. svc.: +65 6535 8833
email: info@andrea-digestive-clinic.com
www.andrea-digestive-clinic.com

Your insides matter more than you know.

Veranstaltungskalender

Juni 2014

MUSIK – KLASSIK



■ The Lord of the Rings: The Two Towers – Metropolitan Festival Orchestra (MFO)

Freitag, 6. Juni und Samstag, 7. Juni

Das MFO spielt die Originalfilmmusik von Howard Shore zu „Lord of the Rings – The Two Towers“ live, während über den Köpfen der Musiker das Filmepos auf der gigantischen Leinwand gezeigt wird.

Wo: The Star Theatre

Wann: Fr 19:30 Uhr, Sa 13 und 19:30 Uhr

Karten: ab S\$ 28



■ Opera in the Park – Singapore Botanic Garden

Samstag, 7. Juni

Mit Picknickkorb und -decke bewaffnet geht's ab in den Park. Die bekanntesten Lieder aus Opern wie Bizets „Carmen“, Puccinis „Tosca“ und Bernsteins „West Side Story“ werden aufgeführt – ein Ohrenschaus.

Wo: Botanischer Garten, Shaw Foundation Symphony Stage

Wann: 18 Uhr

Karten: Eintritt frei

Info: www.singaporeopera.com.sg



■ Violin Gala – kids' philharmonic@sg

Donnerstag, 12. Juni

Die Non-Profit-Organisation kids'philharmonic@sg lädt zur Gala. Dirigent Luo Wei führt die jungen und ambitionierten Musiker durch bekannte Melodien von Saint-Saëns, Vivaldi, Mozart, Mendelssohn und vielen anderen.

Wo: Esplanade Recital Studio

Wann: 20 Uhr

Karten: S\$ 30

Info: www.kidsphilharmonic.sg



■ Bridging Frontiers – Metropolitan Festival Orchestra

Samstag, 21. Juni

Mit dieser Aufführung werden Liebhaber der Chinesischen und Westlichen Musik auf ihre Kosten kommen. Die kulturübergreifende Orchestermusik wird von einigen der bekanntesten und meist beachteten Musiker aus Singapur aufgeführt.

Wo: Esplanade Concert Hall

Wann: 19:30 Uhr

Karten: ab S\$ 15



■ Shimmering Sounds of the Soul – Solo Piano Recital by Shaun Choo

Samstag, 28. Juni

Der junge Pianist Shaun Choo (*1991) entführt Sie mit seinem Solovortrag am Konzertflügel auf eine emotionale Reise durch die Welt der Töne.

Wo: Esplanade Concert Hall

Wann: 19:30 Uhr

Karten: ab S\$ 28

MUSIK – POP, ROCK, FOLK ...



■ Bitesize: Rhythms of Tabla by Nawaz Mirajkar

Sonntag, 1. Juni

Die magischen Töne der Tabla sind der Pulsschlag Indiens. Der Tabla-Meister Nawaz Mirajkar entlockt der Tabla (ein aus zwei verschiedengroßen Trommeln bestehendes Instrument) eine unglaubliche Vielfalt von Klangbildern. Kein Wunder also, dass die Tabla eines der populärsten Perkussionsinstrumente Indiens ist.

Wo: Esplanade Rehearsal Studio

Wann: 14 Uhr

Karten: ab S\$ 15



■ Ellie Goulding

Freitag, 13. Juni

Nach dem ausverkauften Konzert in 2013 kommt Ellie Goulding für ein weiteres Konzert zurück nach Singapur.

Wo: The Star Theatre

Wann: 20 Uhr

Karten: ab S\$ 68



■ Our People, Our Music 2014: My Home – Singapore!

Samstag, 28. Juni

Eine der ersten Veranstaltungen im neu eröffneten National Stadium mit dem Singapore Chinese Orchestra und 4.500 Mitwirkenden.

Wo: National Stadium

Wann: 19:30 Uhr

Karten: ab S\$ 10

Info: www.sportshubtix.com

BILDENDE KUNST



■ Spinifex Tjukurpa – ReDot Fine Art Gallery

Bis Samstag, 21. Juni

ReDot Fine Art Gallery bringt mit dieser Ausstellung kontrastreiche Werke der australischen Eingeborenen Kunstprojektgruppe Spinifex nach Singapur.

Wo: ReDot Fine Art Gallery

Wann: Di bis Sa 12 bis 19 Uhr

Karten: Eintritt frei

Info: www.redotgallery.com



■ ROTATIONS – The Art of Tim Yip

Bis Freitag, 27. Juni

Tim Yip hat 2001 den Oskar für „Best Art Direction“ erhalten. Außerhalb der Filmszene hat er Bühnenbauten und Kostüme für Tanz und Theater geschaffen. Rotations zeigt sein Schaffen in Bild und Ton.

Wo: Jelenda (Visual Art Space) – Esplanade

Wann: täglich 11 bis 20:30 Uhr, Sa und So ab 10 Uhr

Karten: Eintritt frei

Info: www.esplandade.com



■ Unearth/ed

Bis Sonntag, 6. Juli

Die erste Ausstellung nach der Biennale beschäftigt sich mit unserer Beziehung zu Natur und Erde.

Wo: Singapore Art Museum (SAM) und 8Q

Wann: Mo bis So 10 bis 19 Uhr, Fr 10 bis 21 Uhr

Karten: ab S\$ 5



■ No Country: Contemporary Art for South and Southeast Asia

Bis Sonntag, 20. Juli

No Country zeigt Werke von einigen der ideenreichsten Künstler der Gegenwart, unter anderem auch aus Südostasien. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit dem Guggenheim Museum in New York entstanden.

Wo: Centre for Contemporary Art (CCA), Gillman Barracks

Wann: täglich 11 bis 19 Uhr

Info: www.gillmanbarracks.com/cca/281



■ Annie Leibovitz – A Photographer's Life 1990-2005

Bis Sonntag, 19. Oktober

An die 200 Bilder, welche über einen Zeitraum von 15 Jahren entstanden sind, zeigen eine bewegende Reise durch das Leben der weltweit gefeierten Fotografin Annie Leibovitz.

Wo: ArtScience Museum at Marina Bay Sands

Wann: täglich 10 bis 19 Uhr

Karten: ab S\$ 11

DANCE



■ TAP DOGS

Dienstag, 27. Mai bis Sonntag, 1. Juni

Seit bald 20 Jahren feiern Tap Dogs internationale Erfolge. Die Kombination von energiegeladenem Tanz, theatralischer Performance und Live-Musik sollte man nicht verpassen.

Wo: MasterCard Theatres at Marina Bay Sands, Sands Theatre

Wann: 19:30 Uhr

Karten: ab S\$ 65



■ Dance India Asia Pacific 2014 (DIAP)

Donnerstag, 12. und Freitag, 13. Juni

DIAP ist eine einzigartige Plattform für herausragende Talente der klassischen Indischen Tanzstile Bharatanatyam, Odissi und Kathak. Für die beiden Aufführungen sind zwei verschiedene Showcases geplant.

Wo: Esplanade Theatre Studio

Wann: 20 Uhr

Karten: ab S\$ 35

Info: www.apсарasarts.com/danceindiaap

ZIRKUS



■ Le Noir – The Intimate Side of Cirque

Samstag, 7. bis Sonntag, 22. Juni

Le Noir ist mehr als eine Show – sämtliche Sinne der Zuschauer werden in einer intimen, zirkensischen Aufführung von Weltklasse-Akrobaten, -Musikern und Komikern verführt.

Wo: MasterCard Theatres at Marina Bay Sands

Wann: Do und Fr 19:30 Uhr, Sa 15 und 19:30 Uhr, So 13 und 17:30 Uhr

Karten: ab S\$ 70

FAMILIE



■ Charlie and Lola's extremely new play

Dienstag, 3. bis Sonntag, 15. Juni

Erlebe eine zauberhafte Reise durch die Jahreszeiten, in welchen Charlie und Lola entdecken, dass alles anders ist...

Wo: DBS Arts Centre – Home of SRT

Wann: Di und Mi 10 Uhr, Do 10 und 19 Uhr, Fr 10, 16 und 19 Uhr, Sa und So 11, 14 und 17 Uhr

Karten: ab S\$ 40



■ Dora's Pirate Adventure

Mittwoch, 4. bis Sonntag, 8. Juni

Reise gemeinsam mit Dora, dem Affen Boots und weiteren Freunden von Dora zum Treasure Island. Werden sie alle Gefahren überstehen?

Wo: Resorts World Theatre, Sentosa

Wann: Mi bis Fr 15 und 18:30 Uhr, Sa und So 11, 15 und 18:30 Uhr

Karten: ab S\$ 38



■ Peter and Blue's Forest Adventure

Donnerstag, 5. bis Sonntag, 8. Juni

Peter and Blue's Forest Adventure ist eine einstündige Ballettaufführung für Kinder, welche Elemente aus Märchen mit den Werten der Liebe und des Teilens vermischt.

Wo: Esplanade Theatre Studio

Wann: 11 und 14 Uhr

Karten: ab S\$ 25

FESTIVALS



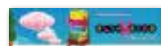
■ ACE! Festival 2014 – Long Ago and Far Away

Donnerstag, 22. Mai bis Sonntag, 8. Juni

Zum fünfjährigen Jubiläum von ACE lautet das Festival-Thema „Long Ago and Far Away“. Neben Theateraufführungen, wie unter anderem „Puss in Boots“, „Spot the Difference“ oder „Under the Dragon Moon“, bietet das Festival auch Workshops und Aktivitäten für Kinder zwischen 3 und 14 Jahren, sowie für deren Eltern an.

Wo: I Theatre Ltd / Drama Centre Theater / Drama Centre Black Box

Info: www.itheatre.org / www.acefestival.org



■ Flipside 2014

Freitag, 30. Mai bis Sonntag, 8. Juni

Ein Festival, welches die humorvolle Seite der Kunst präsentiert. Schrulliges Theater, exzentrischer Humor und unkonventionelle Musik warten auf den Besucher.

Wo: Esplanade

Info: www.esplanade.com/flipside/2014/



■ Beerfest Asia 2014

Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. Juni

Zum sechsten Mal findet das „Beerfest Asia“ statt. Bierzeltstimmung mit Live-Musik und entsprechendem kulinarischen Angebot. Als Festivalneuheit gibt's eine Whiskey-Lounge.

Wo: Marina Promenade

Karten: ab S\$ 20

Info: www.beerfestasia.com



■ The O.P.E.N. – Singapore International Festival of Arts 2014 (SIFA 2014)

Donnerstag, 26. Juni bis Samstag, 12. Juli

The O.P.E.N. ist eine Plattform, die den Dialog zwischen dem Publikum und den mitwirkenden Künstlern der SIFA 2014 herstellen möchte. Geplant sind Filmvorführungen, Gespräche, Workshops, Lesungen, Theateraufführungen und weitere Darbietungen.

Wo: Verschiedene Veranstaltungsorte

Info: www.theopen.sifa.sg

PREVIEW



■ The Sound of Music

Freitag, 11. bis Sonntag 27. Juli

Das weltweit beliebteste Musical kommt mit der Produktion aus Londons West End Theatre „Palladium“ im Juli nach Singapur.

Wo: MasterCard Theatres at Marina Bay Sands

Wann: Do und Fr 20 Uhr, Sa 14 und 20 Uhr, So 12 und 18 Uhr

Karten: ab S\$ 65



■ Ballet Under the Stars

Freitag, 25. – Sonntag, 27. Juli

An zwei Wochenenden werden jeweils zwei verschiedene Ballett-Programme unter dem Sternenhimmel aufgeführt. Ab 18 Uhr öffnen die Türen, so dass man in Ruhe ein Picknick im Grünen genießen kann.

Wo: Fort Canning Green

Wann: 19:30 Uhr

Karten: ab S\$ 25



■ Edo Pop: The Graphic Impact of Japanese Prints

Samstag, 12. Juli – Samstag, 13. September

Edo Pop verbindet spielerisch klassische ukiyo-e-Drucke mit Werken von Künstlern der Gegenwart, welche durch diese klassischen Drucke inspiriert wurden.

Wo: Singapore Tyler Print Institute

Wann: Di bis Sa, 10 bis 18 Uhr

Karten: Eintritt frei

Info: www.stpi.com.sg

GERMAN MARKET PLACE - *Bestes aus Deutschland*



Entdecken Sie unsere Produktvielfalt aus Deutschland

- Im Kühlregal Joghurt von Bauer und Zott, Fruchtzwerge, Kinder-Milchschnitte und Kinder-Pingui, Quark von Milram, Harzer und Limburger Käse, Salate von Popp
- In der Tiefkühltruhe Brötchen von Coppenrath und Gemüse von Iglo
- Täglich frisches Brot und frische Brötchen
- Zahlreiche deutsche Biersorten, Liköre und Schnaps

*Jeden Freitag frische Ware.
Wir liefern auch nach Hause.*

German Market Place
609 Bukit Timah Road, Singapore 269710
• Telefon: 64664044 • Fax: 64664144 • E-Mail: all4u@singnet.com.sg

Unsere Öffnungszeiten
Montag – Freitag 10.00 – 19.00 Uhr • Samstag 9.00 – 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

A priceless location. Minutes from the city.

Nothing beats a round at Singapore's only 18-hole public course.
A limited window of opportunity until 2024.



Limited-edition Adidas Golf Working Ball

Bring this ad to redeem a free gift when you play a round of golf.

Gifts apply whilst stocks last. Terms and conditions apply.

Marina Bay Golf Course | Probably the Best Public Golf Course in Asia
80 Rhu Cross, Singapore 437437 | Tel: (65) 6345 7788 | Fax: (65) 6348 1923 | enquiry@mbgc.com.sg | www.mbgc.com.sg



Eine Reise ins Auenland

Im idyllischen Auenland im Westen des fiktiven Kontinents Mittelerde wohnt das menschenähnliche Volk der kleinen, gemütlichen, friedfertigen und sesshaften Hobbits.

Hobbingen (oder Hobbiton auf Englisch) gibt es wirklich – und wer Kinder hat, sollte auf seiner Reise durch die Nordinsel Neuseelands auf jeden Fall einen halben Tag für die Besichtigung einplanen. Der Ort Matamata liegt strategisch günstig 170 Kilometer südlich von Auckland oder 70 Kilometer von Rotorua entfernt.

Auf der Schaffarm der Familie Alexander fand der neuseeländische Regisseur Peter Jackson den perfekten Drehort für die Trilogie „The Lord of the Rings“, und so rückten im Jahr 2000 die Bagger der neuseeländischen Armee an und bauten eine Straße, die Ausstatter errichteten die Filmsets mit den berühmten Hobbithöhlen und eine Filmcrew mit vierhundert Personen drehte in den darauffolgenden Monaten alle drei Kinofilme. Anschließend, so wollten es die Verträge, wurde alles wieder abgebaut. Doch im Jahr 2011 kam Peter Jackson wieder. Wahrscheinlich war ihm der Erfolg seiner Filme zu Kopf gestiegen. Peter Jackson selbst bekam drei Oscars (Film, Regie und Drehbuch), und die gesamte Kinoproduktion heimste siebzehn der begehrten Trophäen ein. Nach phänomenalen Einspielergebnissen und dem Verkauf von Fanartikeln ist „The Lord of the Rings“ die erfolgreichste Filmtrilogie der Welt. Also wurde Hobbiton für die Dreharbeiten der Hobbit-Trilogie erneut aufgebaut, diesmal aus Stein und Holz, und nach Beendigung der Dreharbeiten wurden die Sets auch nicht mehr abgebaut.

Mit den Hobbiton Movie Set Tours kann man die bestehenden Filmkulissen in Gruppenführungen besichtigen. Insgesamt fügen sich 44 Hobbithöhlen in die malerische, hügelige Landschaft ein und man fühlt sich tatsächlich ein bisschen wie ein kleiner Hobbit. Alles ist wunderschön angelegt und mit Liebe zum Detail ausgestattet. Nur betreten kann man die Höhlen leider nicht, denn hinter den

Türen befinden sich nur Wände, aber keine Wohnungen – eine richtige Filmkulisse eben. Wie im Buch beschrieben, gibt es auch hier einen Party Tree, die Taverne „The Green Dragon Inn“, in der man ein kühles Getränk zu sich nehmen kann, sowie die Brücke und die Mühle. Insgesamt dauert die Führung neunzig Minuten und startet und endet am Shire’s Rest Café, wo sich auch Parkplatz, Ticket-Schalter und Souvenir-Laden befinden. Wer nicht selbst mit einem Fahrzeug zur Schaffarm fahren will, kann von Matamata aus einen Busshuttle benutzen. Das dortige I-SITE (Fremdenverkehrsamt) ist auch im Stil der Hobbits gebaut, runde Türen inklusive.

Wer noch mehr Drehorte der Filme besichtigen will, dem sei das Buch „The Lord of the Rings Location Guidebook“ von Ian Brodie empfohlen.

Infos:

Hobbiton Movie Set Tours

www.hobbitontours.com

Shire’s Rest

501 Buckland Road, Hinuera, Matamata

Preise:

NZ \$ 75 (Erwachsene), NZ \$ 37,50 (Jugendliche 10-14 Jahre), NZ \$ 10 (Kinder 5-9 Jahre)

„Dass Mittelerde eine romantische Welt sei, in die man dem Alltag entfliehen könnte, wird ebenso oft gesagt, wie sie nur zutrifft auf den, der eben dies beabsichtigt.“

Text: Veronika Harbarth

Fotos: Veronika, Julia und Emma Harbarth



BUCH-TIPP

Indiens verdrängte Wahrheit



Dies ist kein Buch für schwache Nerven. Die beiden langjährigen Asienkorrespondenten Christoph Hein von der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, den viele in Singapur kennen, und Georg Blume von der „Zeit“ decken die Missstände in Indien schonungslos auf. Diskriminierung, Bereicherung und Gleichgültigkeit verschulden jedes Jahr den Tod von Millionen von Menschen, vor allem von Frauen und Kindern.

Die größte Demokratie der Welt stand in den vergangenen Wochen im Scheinwerferlicht, weil dort gewählt wurde. Nachrichten über die Vergewaltigungen schreckten in den Monaten zuvor auch die Menschen im Westen auf. Das neue Buch von Blume und Hein zeigt schonungslos, dass es nicht die Fehler einer einzigen Regierung waren, die Indien versagen lassen. In der wirtschaftlichen Blütezeit haben die indischen Eliten nicht in die Zukunft des Landes investiert. Heute prägen für hunderte von Millionen von Indern Ausbeutung, Korruption, Vernachlässigung und Fehlplanung den Alltag.

Voller Sympathie für Indien und dessen

Menschen, zugleich voller Zorn über das unnötige Leid erheben die beiden renommierten Autoren ihre Stimme. Dies ist Journalismus, wie er sein soll: Ehrlich, mitreißend, auch provokant. Er tut not. Denn in Indien sterben zu viele Menschen einen unnötigen Tod. Aber nicht nur die indische Elite, auch der Westen trägt Mitschuld an der verzweifelten Lage. Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft müssen ihren Einfluss auf den Partner Indien geltend machen. Denn Indien hat unsere kritische Aufmerksamkeit verdient. Für alle, die sich für Südostasiens starken Nachbarn im Westen interessieren, ist dieses Buch eine Chance, jenseits der Klischees von Yoga und Bollywood dem Land ein Stück näher zu kommen.

Lesung von Autor Christoph Hein mit anschließender Debatte am 11. Juni, 19:00 Uhr im German Centre. Eintritt frei für Mitglieder der German Association, Mitglieder der Singaporean-German Chamber of Industry and Commerce (SGC) und Mieter des German Centre.

eb EUROPEAN BEDDING

Looking for the perfect mattress?

CALL US NOW
9654-3228

Providing natural spinal alignment

Natural product

Adjustable comfort level

Supporting natural curves of your body

100% Latex

7 Comfort Zones

Removable Cover

Washable at 95°C

Anti Mould

Anti Dust Mite

Anti Allergy

Adjustable Slats

International certification

We provide a Complete Bedding System made with natural products.

* King, Queen, Single and custom sizes available

Shop online at www.europeanbedding.sg

Call us to visit our showroom located at Grange Road (near Somerset station)



Floorball – ist das Hockey oder was?



Amanda beim Floorball-Training

Falls Sie noch nie etwas von Floorball gehört haben, dann liegt das vermutlich daran, dass Ihre Kinder nicht auf eine lokale Schule gehen. Obwohl Floorball ursprünglich in Schweden, Finnland und der Schweiz entwickelt wurde, gehört dieser Stockballsport zum üblichen Programm in den Grund- und weiterführenden Schulen Singapurs und den Universitäten. In diesem Monat werden in Singapur die 6. World University Floorball Championships ausgetragen – in der neuen OCBC Arena in Kallang.

Um Verwirrung zu vermeiden: Floorball ist im Prinzip Hockey, das in der Halle gespielt wird. Allerdings ist der Ball beim Floorball aus leichtem Kunststoff. Der Stock ist ebenfalls aus Kunststoff und hat im Schlagbereich eine Art Gitternetz. Er darf sowohl mit der Vorhand- als auch mit der Rückhandseite gespielt werden. Ein Floorball-Team besteht aus fünf Feldspielern und dem Torwart. Dieser trägt als einziger im Team Schutzkleidung und hat keinen Stock. Die Spieler dürfen wie beim Eishockey auch hinter dem Tor weiterspielen.

Stefan Dahlgren hat Floorball vor zwanzig Jahren nach Singapur gebracht. Dank seines Engagements ist Floorball heute offizieller Schulsport. Er stammt ursprünglich aus Schweden und betreibt nun die einzige öffentliche Floorball-Halle Singapurs, die „Valhall“ in Kallang. Als ehemaliger Nationaltrainer freut er sich, dass die 6. World Championships in Singapur mit zehn Herren- und sechs Damenteamen so viele Teilnehmer haben wie noch nie zuvor.

Der 28-jährige Renji wird als Verteidiger im Nationalteam bei den Championships antreten. „Obwohl ich schmal gebaut und klein bin, mag ich den harten Körperkontakt beim Floorball“, sagt er. Da das Regelwerk strenger ist als beim Eishockey, also keine Bodychecks, hohen Stöße oder Körperfouls erlaubt

sind, ist er bisher mit blauen Flecken davon gekommen.

Ins Nationalteam, wo Renji spielt, will Amanda (20) unbedingt hin. Sie ist Angreiferin im vielversprechenden Damenteam „Belles“ und hat das Potential einer ganz großen Spielerin, glaubt Experte Stefan Dahlgren. Sie hat Floorball im Sportunter-



Nationalspieler Renji

richt der Secondary School kennengelernt und ist dann mit 17 Jahren an der Uni richtig eingestiegen. In dieser Saison spielt sie zum ersten Mal in der 1. Liga. Amanda liebt vor allem das Tempo des Spiels und den Zusammenhalt in der Mannschaft. Neben dem harten Training muss sie auch auf ihre Ernährung achten: „Wir dürfen höchstens zwei Mal in der Woche Fast Food essen“ verrät sie und verdreht die Augen.

Bei den Championships spielt Singapur zunächst in der Gruppe B gegen andere asiatische Länder. „Hier haben wir ganz gute Chancen“ meint Renji. „Aber wenn wir weiterkommen, wird es hart. Die Schweden sind viel größer und die Schweizer spielen deutlich schneller als wir hier in Singapur“.

6. World University Floorball Championships
18.-22. Juni, OCBC Arena

Text: Susanne Amrhein
Fotos: Fulvia de Luigi

Sportveranstaltungen Juni 2014

HIER



■ **Schwimmen:**
SEA Swimming Championships
14. bis 26. Juni

OCBC Aquatic Centre
Die Athleten aus Südostasien treten in vier Disziplinen an: Wasserball, Schwimmen, Synchronschwimmen und Tauchen



■ **Floorball (Unihockey):**
6. World University Floorball Championships
18. bis 22. Juni, OCBC Arena

Zehn Herren- und sechs Damenteamen aus Asien und Europa kommen für fünf spannende Wettkampftage nach Singapur. (weitere Info siehe Artikel links)



■ **Rugby:**
World Club 10s Rugby
21. und 22. Juni, National Stadium

Bei diesem neuen, jährlich geplanten Rugby-Event findet der erste „Kick Off“ im neuen National Stadium statt. Beim World Club treten internationale Profiteams gegeneinander an, begleitet von Amateurwettkämpfen und einem vielseitigen Unterhaltungsprogramm.



■ **Obstacle Run/ Fun Run:**
Lion Dash 2014
8. Juni, 8.30 Uhr bis 16 Uhr
Tampines Bike Park

Lion Dash ist ein Hindernislauf für Sportler, die Abwechslung suchen, und andere Abenteurer. Auf der Rennstrecke müssen Schlammbecken, Stacheldraht, Eiswasser und andere Herausforderungen bewältigt werden.

DORT



■ **Fußball:**
Auftakt der Fußball WM
12. Juni, Sao Paulo

Gastgeber Brasilien eröffnet die Fußball-Weltmeisterschaft mit dem Spiel gegen Kroatien. Bis zum Finale am 13. Juli dürfen wir uns über insgesamt 64 Begegnungen freuen. Die deutsche Nationalelf steht zum ersten Mal am 16.6. auf dem Feld. Erster Gegner in der Gruppe G ist Portugal.



■ **Formel 1:**
8. Juni, Montreal (Kanada)
22. Juni, Spielberg (Österreich)

Dominieren die Silberpfeile auch im Stadttrennen von Montreal und auf dem Red Bull Ring in Spielberg mit seinen Höhenunterschieden (12 % Steigung und 9,3 % Gefälle)?



■ **Tennis:**
Wimbledon Championships
23. Juni – 6. Juli, London

Auf dem „heiligen Rasen“ will der Brite Andy Murray seinen Titel verteidigen. Und das deutsche Wimbledon-Wunder von 2013, Sabine Lisicky, hofft trotz ihres anhaltenden Formtiefs auf eine zweite Chance im Finale.

Text: Susanne Amrhein

Deutsche Sprache in Singapur

„Ich werbe aus Überzeugung für die deutsche Sprache. Denn das Erlernen der deutschen Sprache öffnet die Tür zu Deutschland und ins Herz Europas“. Mit diesen Worten eröffnete Frau Staatsministerin Böhmer im März dieses Jahres die neuen Räumlichkeiten des Goethe-Instituts in Chinatown.

Die Werbung für die deutsche Sprache in Singapur ist in der Tat sehr erfolgreich. Im letzten Jahr gab es hier ca. 2.300 Deutschlernende – ein erheblicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (2012: 1.800). Damit rangiert Deutsch in Singapur nach Japanisch und Französisch bei den Drittsprachen immerhin an dritter Stelle.

Das Goethe-Institut hatte mit 617 zumeist berufstätigen Lehrenden daran den größten Anteil. Dicht gefolgt vom Sprachenzentrum des singapurischen Bildungsministeriums (MOELC), an dem im letzten Jahr etwa 600 Schüler der Sekundarstufe Deutsch lernten. Damit ist das MOELC die mit Abstand wichtigste singapurische Institution zur Förderung der deutschen Sprache.

Zur Würdigung ihres Interesses an der deutschen Sprache wurden im April diesen Jahres 15 Schülerinnen und Schüler des MOELC in die Botschaft eingeladen. Alle lernen bereits seit fünf Jahren Deutsch als Fremdsprache und haben mittlerweile ein sehr gutes Niveau erreicht.



Das Erlernen der deutschen Sprache liegt diesen Schülerinnen und Schülern besonders am Herzen. Sie haben nicht nur ein Interesse an deutscher Kultur, sondern möchten alle auch in Deutschland studieren.

Pressereferat, Deutsche Botschaft Singapur



Deutsche Botschaft
Singapur
German Embassy
Singapore

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
(Embassy of the Federal Republic of Germany)
50 Raffles Place, #12-00 Singapore Land Tower,
Singapore 048623
Tel: 6533 6002 Fax: 6533 1132
info@sing.diplo.de www.sing.diplo.de

BRAZIL 2014

13 June to 14 July *live*

LIVE telecast: All midnight games and selected late night/early morning games!

Check the updated list at:
paulaner-brauhaus.com/singapore/event_calendar or
facebook.com/paulanerbrauhaussingapore/events

Contact us at marketing@paulaner.com.sg if you want to watch additional games.

Bar menu available after midnight on confirmed broadcasting days
Free homemade soup & bread during half-time





9 Raffles Boulevard
#01- 01 Millenia Walk
Tel: 6883 2572
info@paulaner.com.sg
www.paulaner-brauhaus.com/singapore



Zehn Jahre swissnex Singapore – Engaging the future through innovation



Vor zehn Jahren nahm swissnex den Betrieb in der Biopolis auf, im Herzen des Forschungszentrums von Singapur und Südostasien. Sie wurde als Plattform der Schweizerischen Botschaft aufgebaut, um öffentliche und private Institutionen in der Schweiz und in Singapur in den Gebieten Wissenschaft, Bildung, Kunst und Innovation zu verknüpfen. Das diesjährige Jubiläum bietet die Gelegenheit, über das Vergangene zu reflektieren und gemeinsam in die Zukunft zu blicken.

Am 10. und 11. Juni 2014 finden Festlichkeiten im Rahmen verschiedener Anlässe statt. Thematisch werden sie vom Leitsatz „Engaging the future through innovation“ begleitet. Der Fokus auf den Schwerpunkt „Innovation“ wurde wegen des steigenden Interesse und der immer wichtigeren Bedeutung dieses Themas gewählt.

Die Festlichkeiten haben bereits mit verschiedenen Online-Aktivitäten begonnen und führen auf die Hauptfestlichkeiten im Juni hin. Am 10. Juni beehrt Staatssekretär Mauro Dell’Ambrogio das Opening Gala Dinner mit seinem Besuch, am 11. Juni finden Präsentationen, Podiumsdiskussionen und Vorfürungen in der National Library statt, welche die vielschichtigen Bereiche von Innovation aufzeigen. Dabei wird eine Plattform für diverse Anspruchsgruppen angeboten, um Ideen auszutauschen und gemeinsam neue Wege zu gehen.

In den letzten zehn Jahren haben die Bedeutung und die Aktivitäten von swissnex Singapore beträchtlich zugenommen. Dieses Wachstum war nur möglich dank der Vielfalt an akademischen und kommerziellen Partnern, der vertretenen wissenschaftlichen Exzellenz und den verschiedenen Anlässen innerhalb des Innovationssektors.

Es bleibt zu hoffen, dass die Festlichkeiten der Beginn weiterer langfristiger Beziehungen sind und die Tätigkeiten in der Zukunft ebenfalls so erfolgreich gestaltet werden können, wie bisher.

Vincenzo Miccardi und Christian Wyss
Junior Project Managers



swissnex Singapore
60 Biopolis Street, #01-01/02 Genome, Singapore 138672
Tel: +65 6774 9360 Fax: +65 6774 9365
admin@swissnexsingapore.org www.swissnexsingapore.org

Die GESS – weiterhin eine „Exzellente Deutsche Auslandsschule“



Nach erfolgreich absolvierter Bund-Länder-Inspektion im Frühling dieses Jahres ist die German European School Singapore (GESS) auch weiterhin als „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ anerkannt und bleibt stolzer Träger des offiziellen Gütesiegels.

Im Jahr 2008 wurde die Bund-Länder-Inspektion (BLI) als Instrument der Qualitätssicherung und -entwicklung für Deutsche Schulen im Ausland eingeführt, wobei unter „Inspektion“ hier eine Einsichtnahme zu verstehen ist. Die von der Zentralstelle für Auslandsschulwesen organisierten Schulinspektionen werden gemeinsam von Bund und Ländern durchgeführt und nehmen systematisch, unter Berücksichtigung des Datenschutzes, Einsicht in die Arbeit der Auslandsschulen. Ausgebildete Inspektoren bewerten die Deutschen Auslandsschulen im Vergleich zu Qualitätsstandards, die fördernde Stellen in der Bundesrepublik Deutschland festlegen. Die Kontrolle der Schulen steht hierbei nicht zwingend im Vordergrund. Ein wichtiger Bestandteil der Inspektionen ist es auch, Impulse für die Weiterentwicklung der schulischen Arbeit auszulösen.

Die GESS wurde bereits im Jahr 2009 als eine der ersten Deutschen Auslandsschulen mit dem begehrten Titel ausgezeichnet. Daher ist es nur zu gut verständlich, dass sich die gesamte Schulgemeinschaft besonders über die Erneuerung des Gütesiegels freut. Besonders positiv herausgestellt haben die Inspektoren aus Deutschland die Leistungen der GESS in den Feldern „Schule präsentieren“, „Schule für alle öffnen“, „Schüler unterstützen“ und „Schule managen, leiten und führen“. Ein toller Erfolg für die GESS!

Johanna Brandl



German European School Singapore
72 Bukit Tinggi Road, Singapore 289760
Phone: +65 6469 1131 Dir: +65 6461 0810 Fax: +65 6469 0308
www.gess.sg johanna.brandl@gess.sg

Reiseseegen

Geh mit Gottes Segen.

*Er halte schützend seine Hand über dir,
bewahre deine Gesundheit und dein Leben
und öffne dir Augen und Ohren
für die Wunder der Welt.*

*Er schenke dir Zeit,
zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.*

*Er schenke dir Muße,
zu schauen, was deinen Augen wohl tut.*

*Er schenke dir Brücken,
wo der Weg zu enden scheint
und Menschen,
die dir in Frieden Herberge gewähren.*

*Der Herr segne,
die dich begleiten und dir begegnen.*

Er halte Streit und Übles fern von dir.

*Er mache dein Herz froh,
deinen Blick weit und deine Füße stark.*

*Der Herr bewahre dich und uns
und schenke uns*

ein glückliches Wiedersehen.

Gerhard Engelsberger



Ob Sie sich in den nächsten Tagen und Wochen auf den Weg machen in den Urlaub oder ob Sie zurückziehen in die Heimatländer oder weiterziehen zur nächsten Station Ihres Auslandsaufenthaltes, Gott möge Sie segnen und begleiten.

Ihr Pfarrer Hans-Joachim Fogl

Gottesdienste im Juni

Sonntag, 01. Juni, 10:30 Uhr
Eucharistiefeier & Kinderkirche, CHRISTI HIMMELFAHRT

Sonntag, 08. Juni, 10:30 Uhr
Eucharistiefeier, PFINGSTEN

Sonntag, 15. Juni, 10:30 Uhr
Eucharistiefeier, FAREWELL – Letzter Gottesdienst vor den Ferien

Sonntag, 10. August, 10:30 Uhr
Eucharistiefeier, WELCOME – Erster Gottesdienst nach den Ferien

Während der Schulferien der Deutschen Schule und der Schweizer Schule finden keine deutschsprachigen Gottesdienste statt. Bitte nutzen Sie während dieser Zeit die Angebote der lokalen Gemeinden und kontaktieren Sie in dringenden Fällen einen der lokalen Seelsorger. www.veritas.org.sg



Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Elisabeth

Pfarrer Hans-Joachim Fogl
1B Victoria Park Road, Singapore 266480
Tel: 6465 5660, Fax: 6465 5661, HP: 9731 1266
gemeinde@dt-katholiken.sg, www.dt-katholiken.sg

Gottesdienstort

Maris Stella Convent

49D Holland Road, Singapore 258852

Aufatmen

Endlich, HERR, mein Gott, habe ich Urlaub.
Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.
Ich bin frei von Arbeit und Pflichten.
Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.
HERR, in Deiner Gegenwart atme ich auf.
Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken.
Ich freue mich meines Lebens, mein Gott,
das du mir geschenkt hast.
Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir.
Ich danke Dir für die Menschen, die Du zu mir geführt hast.
Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen,
fassen und lassen, einatmen und ausatmen.
Endlich, mein Gott, lasse ich alles Sorgen und Planen ruhen.
Endlich entdecke ich, wie unendlich gut Du für mich sorgst.
(nach Psalm 139)

Unsere Gemeinde bereitet sich auf die Sommerpause vor, wir verabschieden uns von denen, die in Urlaub fahren, hierbleiben, oder die aus Singapur wegziehen und ein neues Zuhause suchen. Ihnen allen wünsche ich ein gutes Gelingen und eine Atempause.

Ihre Pfarrerin Lidia Rabenstein

Gottesdienste im Juni

Sonntag, 8. Juni, 16:30 Uhr
Pfungstfest
Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst, ORPC

Sonntag, 15. Juni, 16:30 Uhr
Verabschiedung von Gemeindemitgliedern
mit Posaunenchor und Kindergottesdienst, ORPC

Sommerpause bis einschließlich 10. August
Wir wünschen allen erholsame Sommerferien.
In Notfällen können Sie das Pfarramt der ORPC anrufen:
6337 6681 und werden mit einem englischsprachigen
Pfarrer verbunden.



Deutschsprachige Evangelische Gemeinde

Pfarrerin Lidia Rabenstein
4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979
Tel: 6457 5604, Fax: 6457 3845
evkirche.sg@gmail.com, www.orpc.org.sg/german

Gottesdienstort

Orchard Road Presbyterian Church

3 Orchard Road, Singapore 238825
Dhoby Ghaut MRT Station

German Association wählt neuen Vorstand

Am 22. April kam die Hauptversammlung der German Association zusammen und wählte einen neuen Vorstand. Zwei Mitglieder verließen das Team, denen die German Association herzlich dankte. Insbesondere Claudia Kambach hatte sich bei der Neugestaltung des Klubhauses und der Organisation von Veranstaltungen sehr engagiert. Dieter Gumpert wurde erneut einstimmig als Präsident wiedergewählt und kann als Vizepräsidentin wieder auf Maren Schlichting-Nagel zählen. Das achtköpfige Vorstandsteam setzt sich folgendermaßen zusammen:

Präsident : Dieter Gumpert
 Vizepräsidentin: Maren Schlichting-Nagel
 Schriftführerin : Charlotte Riechers
 Schatzmeister : Benedikt Machens
 Beisitzer : Brigitte Koppelman, Pia Machens,
 Christian Nagel, Gabriele Scholz

Neu im Team vertreten sind Charlotte Riechers sowie Brigitte Koppelman und Gabriele Scholz. Charlotte ist seit fünf Jahren mit ihrer Familie in Singapur und hat vorher vier Jahre lang in den USA gelebt. Ihren Beruf als Diplom Ingenieur Verpackung hat sie aufgegeben und engagiert sich stattdessen im Team der German Association.

Brigitte lebt mit ihrem Mann und den Kindern Lara und Ben in Singapur. Sie hat ihr Hobby zum Beruf gemacht und ist Buchhändlerin. So hat sie die kleine Bibliothek der German Association bereits geordnet und inventarisiert.

Den Beruf als Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin hat sie aufgegeben und reist stattdessen mit ihrem Mann durch die Welt. So hat Gabriele unter anderem in Polen und den USA gelebt. Die beiden haben sich stets aktiv in der Expat-Gemeinde engagiert.

Text: Dr. Petra Bracht | Foto: Charlotte Riechers



Gabriele Scholz

Das neue Vorstandsteam der German Association
 Unten v. l.:
 Christian Nagel,
 Charlotte Riechers,
 Maren Schlichting-Nagel,
 Pia Machens
 Oben v. l.:
 Dieter Gumpert,
 Brigitte Koppelman,
 Benedikt Machens

EtonHouse®

International Pre-School

8 Thomson Lane

Singapore's Largest Pre-School

spanning 200,000 sq ft

EtonHouse sets new standards in early childhood education in Singapore. The first IB pre-school in Singapore is moving to its new campus that will offer an innovative and high quality environment with a beautiful blend of indoor and outdoor spaces. The school offers the IB (International Baccalaureate) Primary Years Programme (PYP) for children from 18 months to 6 years of age.

- Highly qualified international and local educators
- Renowned bilingual Mandarin programme
- Innovative learning environment with extensive outdoor spaces, swimming pool, children's gardens, alfresco dining areas, and Ateliers for Art, Light and Food



OPEN HOUSE

7th & 14th June,
10am – 3pm
RSVP 6252 3322

Artist impression

☎ 6252 3322

✉ thomson@etonhouse.edu.sg

🌐 www.etonhouse.com.sg

8 Thomson Lane Singapore 297743

Shaping the future through education

Singapore • China • Hong Kong SAR • Indonesia • Malaysia • Vietnam • Cambodia • India • Japan • South Korea • Middle East

Herzlich willkommen bei der German Association. Wir sind für Sie da: Lernen Sie Singapur kennen, entspannen Sie gemeinsam mit Freunden, werden Sie aktiv für andere! Die German Association ist für die deutschsprachige Community in Singapur zu einer festen Größe geworden: Ob Touren, Vorträge oder Treffpunkte – wir vertreiben das Heimweh und die Langeweile!

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen ganz einfach online an und nutzen Sie gleich die Online-Buchungsfunktion auf unserer Webseite:

www.german-association.org.sg

Oder schreiben Sie eine E-Mail: info@german-association.org.sg. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Mobiltelefon-Nummer anzugeben! [Veranstaltungen in englischer Sprache werden entsprechend vermerkt.](#)

[Anmeldeschluss ist im Allgemeinen 2 Tage vor der Veranstaltung. Absagen müssen bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung erfolgen. Ansonsten wird der volle Kostenbeitrag fällig.](#)

[Wir haben eine Facebook-Seite! Auch hier gibt es aktuelle Hinweise und Fotos zu unseren Aktivitäten. Schauen Sie mal rein! Und nicht vergessen: „Like us on Facebook!“.](#)

Wenn nicht anders vermerkt, sind Gäste bei den Veranstaltungen herzlich willkommen.

■ Juni / Juli / August 2014

Die German European School Singapore hat vom 23. Juni bis 10. August 2014 Sommerferien.

Das Klubhaus der German Association ist vom 29. Juni – 24. Juli 2014 geschlossen, ausgenommen mittwochs.

Feiertage im Juli:

Hari Raya Puasa (Ende der Fastenzeit), Montag, 28. Juli 2014

Feiertage im August:

National Day, Samstag, 9. August 2014

61A Toh Tuck Road, Singapore 596300 • Tel: + 65 6467 8802 • Fax: +65 6467 8816 • E-Mail: info@german-association.org.sg
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag, 09:30 bis 12:30 Uhr

TOUREN

■ „Changi Beach für Abenteuerlustige“ mit Robert Heigermoser

Ob Seesterne, Seeigel oder Seegurken – Singapurs Gewässer sind trotz Hafenbetrieb und Landgewinnungs-Maßnahmen immer noch reich an Meereslebewesen. Bei günstigen Gezeitenständen gibt das Meer seine Schätze für ein paar Stunden frei und ermöglicht auch Menschen ohne Taucherausrüstung einen Einblick in einen faszinierenden Lebensraum. Nasse Füße sind garantiert!

Sonntag, 15. Juni, 05:30 bis 07:30 Uhr

Treffpunkt: Changi Beach Park, Carpark 1, Nicoll Drive

■ Hari Raya Puasa – Walking Tour mit Charlotte

Hari Raya Puasa ist der höchste Feiertag der Muslime, an dem sie das Ende des Fastenmonats Ramadan begehen. Tauchen Sie ein in die Rituale und Traditionen auf unserer Tour durch das festlich geschmückte Kampong Glam. Sie besuchen die 'Leaning Mosque of Singapore', erfahren die Geschichte dieser Gegend, kommen an einem Friseur vorbei, der sein Handwerk noch auf der Straße ausübt, Geschäften mit Antiquitäten, interessantem Schnickschnack oder exotischen Parfümen. Der Höhepunkt der Tour ist das Fastenbrechen unser muslimischen Freunde, bei dem wir um ca. 19 Uhr in der Sultan Mosque dabei sein werden.

Montag, 21. Juli, 15:30 bis ca. 19:15 Uhr

**Treffpunkt : Keypoint Building, 371 Beach Road, (S)199597,
Ecke Beach Road und Jalan Sultan**

Aktivitäten

KURSE

Die folgenden Kurse laufen weiter:

■ Chinesisch mit Jane Wang

Möchten Sie die chinesische Sprache erlernen oder haben schon einmal angefangen und möchten nun weiter machen? Dann sind Sie bei unseren Kursen genau richtig:

Beginners I	: freitags	9:00 bis 10:30 Uhr
Beginners II	: montags	10:30 bis 12:00 Uhr
Elementary I	: mittwochs	9:00 bis 10:30 Uhr
Elementary II	: montags	9:00 bis 10:30 Uhr
Intermediate	: mittwochs	10:30 bis 12:00 Uhr

Nähere Information dazu erhalten Sie im Sekretariat.

Start: Montag, 18., Mittwoch, 20. und Freitag, 22. August 2014

Treffpunkt: Klubhaus, 61A Toh Tuck Road

■ Englische Konversation mit OiLeng Gumpert

Mittelstufe II	: dienstags	10:15 bis 12:00 Uhr
	: donnerstags	10:15 bis 12:00 Uhr
Mittelstufe III	: dienstags	8:30 bis 10:15 Uhr
	: freitags	8:30 bis 10:15 Uhr
		(28 Unterrichtseinheiten pro Kurs)
Fortgeschritten I	: freitags	10:15 bis 12:15 Uhr
Fortgeschritten II	: donnerstags	8:15 bis 10:15 Uhr
		(14 Unterrichtseinheiten pro Kurs)

Weitere Informationen und Anmeldung an:

ol.gumpert@gmail.com, Mobile 9663 6457

Einstufungsgespräch:

Donnerstag, 15. August 2014 zwischen 09:30 und 11:30 Uhr

Start: Dienstag, 19., Donnerstag, 21., bzw. Freitag, 22. August 2014

Treffpunkt: Klubhaus, 61A Toh Tuck Road

■ „Führerschein für Singapur“ mit Claudia Klaver

Claudia Klaver bereitet Sie auf den „Basic Theory Test“ vor, den jeder Expat bestehen muss, um einen Singapur Führerschein zu bekommen! In dem Seminar erhalten Sie praktische Tipps, werden mit den Verkehrsregeln vertraut gemacht und gehen alle Testfragen durch.

Das Seminar wird auf Englisch gehalten.

Samstag, 14. Juni und 16. August, 10:00 bis 13:30 Uhr

Treffpunkt: Klubhaus, 61A Toh Tuck Road

■ Yoga

Yoga entspannt, gibt Energie, sorgt für Beweglichkeit und kräftigt den Körper. Im Mittelpunkt steht dabei die Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Yoga ist für jeden geeignet, unabhängig von Alter, Fitness, mit oder ohne Vorkenntnisse – mit Vera Rekkittke.

Montags, 2., 9. Juni und 18., 25. August, 09:00 bis 10:30 Uhr bzw. 10:30 bis 12:00 Uhr

Dienstags, 3., 10. Juni und 19., 26. August, 20:30 bis 21:30 Uhr

Treffpunkt: Klubhaus, 61A Toh Tuck Road

■ Pilates

Der Kurs vermittelt einen Einblick in das von Joseph Pilates entwickelte ganzheitliche Bewegungskonzept für Einsteiger und Fortgeschrittene auf der Matte – mit Susanne Kitzeder.

Donnerstags, 21. und 28. August, 10:00 bis 11:00 Uhr,

bzw. 11:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Klubhaus, 61A Toh Tuck Road

■ Musikgarten

Musikgarten folgt dem bewährten musikalischen Eltern-Kind-Konzept. Der Wiedererkennungswert und der damit verbundene „Lerneffekt“ werden durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören stark gefördert und die natürliche musikalische Veranlagung der Kinder geweckt und entwickelt – mit Christine Schakowski.

Die Unterrichtseinheiten sind altersgerecht abgestimmt.

Dienstags, 19. und 26. August

9:30 bis 10:00 Uhr (6 – 18 Monate) - Babymusikgarten

10:30 bis 11:10 Uhr (1,5 – 3 Jahre) - Phase 1

Mittwochs, 20. und 27. August

15:15 bis 15:55 Uhr (1,5 – 3 Jahre) - Phase 1

Treffpunkt: Klubhaus, 61A Toh Tuck Road

Aktivitäten

TREFFPUNKTE

■ Coffee-Morning

Bei einer Tasse Kaffee gemütlich in netter Runde in den Tag starten!

Mittwochs, 4., 18., 25. Juni, 2., 9., 16., 23., 30. Juli und 6., 13., 20., 27. August, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Klubhaus, 61A Toh Tuck Road

■ Themen Coffee-Morning

Schneiden, drehen, kleben, lackieren, entwerfen und auffädeln: Im Klubhaus der German Association sind seit Mitte Mai bereits kleine Kostbarkeiten aus Papier zu bestaunen und zu erwerben. Jedes Stück ist ein kleines Unikat und sucht somit seine individuellen Liebhaber oder Liebhaberin. Nun möchten die Designerin Nicole Hilbert und Bettina Bauer bei einem gemütlichen Beisammensein am 11. Juni ihre ausgefallenen Schmuckstücke persönlich vorstellen. Außerdem wird zu sehen sein, wie die Beiden arbeiten und ihre kleinen Schätze entstehen.

Mittwoch, 11. Juni, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Klubhaus, 61A Toh Tuck Road

■ Zwergentreff

Die Zwerge treffen sich zusammen mit ihren Müttern oder Vätern im Klubhaus.

Mittwochs, 4., 11., 18., 25. Juni, 2., 9., 16., 23., 30. Juli und 6., 13., 20., 27. August, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Klubhaus, 61A Toh Tuck Road

■ Ladies Night!

Clubbing in Singapore ist für Ladies mittwochs angesagt, denn dann ist in vielen Bars „Ladies Night“; Eintritt frei und kostenlose Drinks! Das testen wir mal aus! Lust mitzukommen?

Mittwoch, 20. August, 20:30 Uhr am Clark Quay, genauer Treffpunkt wird auf www.german-association.org.sg bekannt gegeben!

NEUER TREFFPUNKT im Juli, August und September!

■ After-Work-Treff

Das Network Event der German Association „After Work Treff“ findet an jedem 2. Donnerstag im Monat in wechselnden Bars bzw. Restaurants statt. Jeder ist willkommen, egal ob Neuankömmling oder schon alter Hase in Singapur. Ihr müsst nicht Mitglied sein, um an diesem Abend vorbei zu schauen!

Donnerstag, 12. Juni, 19:30 Uhr

**Treffpunkt: Stuttgart Blackforest S-Cafe,
151 Middle Rd, #01-01 GSM Building (S 188976)**

Donnerstag, 10. Juli und 14. August, 19:30 Uhr

**Treffpunkt: PAULANER BRÄUHAUS,
9 Raffles Boulevard, #01-01 Millenia Walk (S 039596)**

■ Foto-Stammtisch

Freunde der Fotografie treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat zu einem Foto-Stammtisch mit der Fotografin Sabine Fink (www.fifophoto.com).

Dienstags, 15. Juli und 19. August, ab 19:00 Uhr

Treffpunkt: Blu Jaz Cafe, 12 Bali Lane (S 189848)

■ Literatur-Treff

In Bücher versinken, sich in andere Welten träumen, Fiktion erleben – jeden Monat neu, immer am 3. Donnerstag im Monat.

Donnerstags, 21. August, 10:30 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: The Book Café, 20 Martin Road #01-02 (S 239070)

■ Newcomer-Coffee-Morning

Neu in Singapur? Lust, neue Leute kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen? In entspannter Runde möchten wir allen deutschsprechenden Neuankömmlingen einen guten Start mit Gratis-Informationen bei Kaffee und Kuchen anbieten.

Montag, 25. August, 10:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Klubhaus, 61A Toh Tuck Road

SONDERVERANSTALTUNGEN

■ „Welcome Back“ Event

Wenn alle Koffer ausgepackt sind und der Jetlag überwunden ist, dann ist es Zeit für ein „Welcome Back“ Event der German Association – einem unserer beliebten Get-Togethers! Es gibt viel zu erzählen, viel zu fragen und vor allem viel zu essen!

„Neuankömmlinge“ sind natürlich auch herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie!

Termin und Treffpunkt wird auf www.german-association.org.sg und im Newsletter **ZeitZone** bekannt gegeben.



Aktuelles

Die schlanke Stange



Der frische deutsche "Spargel unterm Sternenhimmel" kam in diesem Jahr aus Niedersachsen, genauer vom Hof Holste, in Martfeld/Schwarme, Niedersachsen, nicht weit entfernt von Bremen.



Niedersachsen ist ein Spargelland – jeder fünfte deutsche Spargel wächst hier. Die Spargelfelder prägen schon ab März das Landschaftsbild, und auch nach der Ernte sind sie bis weit in den Herbst hinein an den großen grünen Pflanzen mit den roten Beeren zu erkennen.

Die Erntesaison 2014 begann Anfang April und wird traditionell am 24. Juni, dem Johannistag, zu Ende gehen. Warum aber dieses Datum? Der erste Frost und damit das Ende der Vegetationszeit stellt sich meist hundert Tage nach dem Johannistag ein. Diesen Zeitraum braucht die Pflanze, um sich für den bevorstehenden Winter zu rüsten, mit kräftigen Wurzelstöcken, den Rhizomen, die kalte Jahreszeit zu überstehen und gesund in die kommende Erntesaison zu starten.

Die schlanke Stange enthält Eiweiß, Ballaststoffe, Vitamine und Mineralien – eine echte Gesundheitsstange! Aber ob sie auch ein Liebeselixier enthält? Vermutlich ja, denn beim „Spargel unterm Sternenhimmel“ hat es zwischen Maika und Matthias „gefunkt“. Vor sieben Jahren war dies der Beginn einer wunderbaren Beziehung

und einer großartigen Ehe mit zwei tollen Kindern. Ihr zehnjähriges Jubiläum planen die zwei mit einem Spargeldinner zu feiern.

Mehr als 120 Gäste der German Association und der Singaporean-German Chamber of Industry and Commerce haben sich am Samstag, den 17. Mai am Pool Pavilion des CONRAD Centennial dem kulinarischen Genuss hingegeben und das "weiße Gold", klassisch zubereitet mit Sauce Hollandaise oder flüssiger Butter, gekochtem oder geräuchertem Schinken und den goldgelben kleinen Kartoffeln genossen. Dazu ein edler Tropfen deutschen Weines, schöne Musik, nette Gespräche und der Blick auf den Singapore Flyer. Ein perfekter Abend!

Text: Maren Schlichting-Nagel

Fotos: Suprimi Antoni

Weitere Fotos unter: www.german-association.org.sg

Wir danken unseren Sponsoren!





Treffpunkte

Badminton	Martin Goerg goerg.martin@gmail.com	9663 3811
Bowling	Dorothee Adams do.ziegler@gmx.de	9185 4987
Drachenboot (German Dragons Singapore)	Karin Klotz recruiting@germandragons.sg www.germandragons.sg	9338 7655
Fußball	Jörg Kühn info@gas-sg.com www.gas-sg.com	6510 3544, 8126 6267
Golf (German-Swiss Golf Club)	Dieter Gumpert dieter.gumpert@gmail.com	9754 1907
Handball	Torben Blau torben.blau@siemens.com	8339 4955
Skat	Dieter Gumpert dieter.gumpert@gmail.com	9754 1907
Volleyball	Brigitte Lichtenberger brilicht@hotmail.com	
Wir machen Musik „Posaunenchor Singapur“	Dorothee Adams do.ziegler@gmx.de	9185 4987
Bücherei	Die Bücherei der GESS am Main Campus, 72 Bukit Tinggi Road, steht den Mitgliedern der German Association Montag bis Freitag von 07:45 bis 16:30 Uhr zur Verfügung. Gebühren für Mitglieder der German Association: keine. Es muss eine Kautions von S\$ 100 hinterlegt werden.	

„Neue“ sind bei allen „Treffpunkten“ herzlich willkommen.

Die German Association, Herausgeber der »Impulse«, wird unterstützt von:



SCHWEIGER & PARTNER

ANWALTSKANZLEI
FÜR INTERNATIONALEN
GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ

MÜNCHEN - SINGAPUR

SEIT 1996

THE OCTAGON
105 CECIL STREET #12-04

TEL. 6337-6191

WWW.TRADEMARKS-PATENTS.SG

Englische Konversation 2014 (Aug. - Nov.)

In kleinen Gruppen (nicht mehr als 6 Teilnehmer) und mit viel Spaß @ German Association – Deutsches Haus
Bei Bedarf können Erklärungen in Deutsch gegeben werden.

Mittelstufe II

Dienstag – 10:15 – 12:00 Beginn : 19. August 2014 28 Unterrichtseinheiten	Donnerstag – 10:15 – 12:00 Ende : 27. November 2014 Kosten: S\$ 1,288.00
--	---

Mittelstufe III

Dienstag – 08:30 – 10:15 Beginn : 19. August 2014 28 Unterrichtseinheiten	Freitag – 08:30 – 10:15 Ende : 28. November 2014 Kosten: S\$ 1,288.00
--	--

Fortgeschritten I

Freitag – 10:15 – 12:15 Beginn : 22. August 2014 14 Unterrichtseinheiten	Ende : 28. November 2014 Kosten: S\$ 644.00
---	--

Fortgeschritten II

Donnerstag – 08:15 – 10:15 Beginn : 21. August 2014 14 Unterrichtseinheiten	Ende : 27. November 2014 Kosten: S\$ 644.00
--	--



Es findet kein Unterricht in den Schulferien der GESS und an Feiertagen statt. Nach Beendigung des Kurses wird ein Zertifikat erteilt.

Ort: German Association – Deutsches Haus, 61A Toh Tuck Road, S'pore 596300
Telefon: 6467 8802 Bus Services 77 & 173 halten vor dem Haus.

Tutor: Oileng Gumpert, RSA Cert TESOL (London)

Information und Anmeldung: E-Mail: ol.gumpert@gmail.com

Handy: 9663 6457 oder kommen Sie zu einem Gespräch (Konferenz-Zimmer 3. Etage) am Donnerstag, 14. August 2014 zwischen 09:30 und 11:30

Unerfüllter Kinderwunsch?

Unsere zertifizierten Kinderwunsch-Coaches begleiten Sie professionell und einfühlsam auf dem Weg zu Ihrem Wunschkind.

Coaching in Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch.

Tanja Fässler-Moro -

contact@fertility-asia.com - www.fertility-asia.com

Weiterbildung zum zertifizierten OMNI Hypnosetherapeut/in

Montag - Sonntag, 27. Okt. - 2. Nov. 2014, 9:30 bis 18:30 Uhr (in Deutsch)

Samstag - Freitag, 8. - 14. Nov. 2014, 9:30 bis 18.30 Uhr (in Englisch)

Erlernen Sie die neuen, effizienten Methoden der Hypnosetherapie mit überzeugenden Resultaten. Dies ist der zweite deutschsprachige Hypnosekurs, der in Asien angeboten wird.

Bei erfolgreichem Weiterbildungsabschluss erlangen Sie die internationale Zertifizierung „Hypnotherapist NGH“. Super Value Early Bird Special bis 8. Juni 2014!

Anmeldung: Tanja Faessler-Moro -

HP 9784 4889 - 2plus.consulting@gmail.com

Peter's Butchery

Wholesale Butchery. BBQ Experts.

Meats & Seafood @ Wholesale prices.

Airflown Steaks from \$24.80/kg.

Why buy from the supermarkets!

32 Siglap Drive

Free Delivery with \$80/purchase.

Call now 64625977.

Theimage Life Coaching & Hypnotherapy

Sie möchten ihr Leben positiv verändern, mehr Gelassenheit, mehr Erfolg, mehr Selbstbewusstsein, mehr körperliches Wohlbefinden?

Dabei helfen wir Ihnen mit Coaching und/oder Hypnose Therapie zuverlässig und effektiv weiter in Deutsch und Englisch.

Saadia Albrecht | +65 9295 4118 | info@theimage.sg | www.theimage.sg

Deutsche Naturheilpraxis & Energy medicine:

Homoöopathie, Bio-Magnetfeldtherapie, Schuesslersalze. Seit 10 Jahren bewährt in Singapur.

Wir helfen auch bei Allergien, Mykoplasma, ADHD, BurnOut, Stress.

NEU: Seminare und Workshops,

Tel: 9630 8890, www.sanatio.net

Michael Billmann (DAM), Naturopathic HealthCARE

ASIAN COOKING CLASSES BY VIDA

29 years of Teaching Cooking Experiences with Thai, Indian, Malaysian, Chinese cuisine.

Hands-on and demonstration – recipes and lunch.

Morning/Evening-Classes – private parties for occasions.

Helper's Cooking Course (10 – 12 dishes).

Wet Market Tours: Great for Newcomers – packed with information on all.

Please email: vidadavid@singnet.com.sg

for monthly cooking Details Tel: 64682764



Wir haben eine Riesenauswahl an deutschen und internationalen Weinen aus der Alten und Neuen Welt zu supergünstigen Preisen.

Werfen Sie bitte einen Blick auf unsere

Web : www.weindepotsingapore.com
 Phone: (+65) 6733 7234 / 8468 5610
 Email: sales@weindepotsingapore.com



www.PeterDahm.myweb.sg

Willkommen in Singapur

Global City mit Top Ranking



- ☐ Asia's best place to live, work in and play
- ☐ The world's easiest place to do business
- ☐ The most transparent country
- ☐ Best investment potential for 16 consecutive years

Sie suchen?

Eine neue Wohnung oder ein neues Haus?
 Kauf oder Miete?

Sie suchen?

Den lizenzierten, deutschsprachigen Immobilien
 Vermittler Ihres Vertrauens?

Bitte anrufen oder SMS an: **+65 9726 9680**

Viele aktuelle Angebote auch unter:

www.PeterDahm.myweb.sg



Klaus Peter Dahm
 Mr. Peter
 Degree in MBA, RES Cert
 In Singapore seit 1995
 Singapore FR

Exclusively Tiger 01

Mobile: +65 9726 9680
 Email: Mr.Peter608@yahoo.com.sg
 CEA Reg. # 30410330

Dahm's Real Estate Pte Ltd
 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000



Sie leiden unter einer Sportverletzung?

Sie haben Nacken- oder Rückenschmerzen?

Körperlich Beschwerden schränken Sie ein?

Wir können Ihnen helfen!

Unser Service:

- Allgemeine Physiotherapie
- Sport Physiotherapie
- Rückenschule
- Manuelle Therapie
- Sport Massage
- Women's Health
- Rehabilitation
- Podologie
- Core Stabilität Gruppen
- Pilates
- Yoga
- Abnehmprogramme
- Personal Training



Camden Medical Centre
 One Orchard Boulevard
 #11-05
 Tel: 6235 2647

6 Raffles Quay
 #20-01
 Tel: 6438 0162



Ich geh' zu meinem Counselor (Psychotherapeuten)!

Wann hilft Counseling (Psychotherapie)?

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Psychosen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess- und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschafts-problemen oder Familienkonflikten.

Wenn sich diese Probleme nicht mehr so einfach aus der Welt schaffen lassen und das Leiden so stark geworden ist, daß etwas geschehen muss, dann kann der professionelle Counselor helfen.

Um Hilfe zu bitten ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine gesunde Haltung! Wenden Sie sich vertrauensvoll an:

Counseling & Hypnotherapy Hub
 #03-02E SIME DARBY CENTRE
 896 Duncarn Road
 Singapore 589472
 Tel: (65) 818 22 637
 Web: www.CHH.com.sg



www.physioactive.sg
info@physioactive.sg



Nachfolgend nennen wir Ihnen eine Auswahl deutschsprachiger Institutionen und Organisationen in Singapur. Eine komplette Liste finden Sie auf unserer Webseite unter www.impulse.org.sg.



**Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
(Embassy of the Federal Republic of Germany)**

H.E. Ms. Angelika Viets, Ambassador

50 Raffles Place, #12-00 Singapore Land Tower, Singapore 048623
Tel: 6533 6002, Fax: 6533 1132, info@sing.diplo.de, www.sing.diplo.de



www.discover-germany.sg

**Singaporean-German Chamber
of Industry and Commerce (SGC)**

25 International Business Park, #03-105 German Centre,
Singapore 609916
info@sgc.org.sg
www.sgc.org.sg

Wolfgang Huppenbauer
President

Tel: 6433 5330
Fax: 6433 5359

Dr. Tim Philippi
Executive Director

German Association – Deutsches Haus

61A Toh Tuck Road, Singapore 596300
info@german-association.org.sg
www.german-association.org.sg

Dieter Gumpert
President
Maren Schlichting-Nagel
Vice-President

Tel: 6467 8802
Fax: 6467 8816

German European School Singapore (GESS)

72 Bukit Tinggi Road, Singapore 289760
info@gess.sg
www.gess.sg

Torsten Steininger
Principal

Tel: 6469 1131
Fax: 6469 0308

Goethe-Institut Singapore

136 Neil Road, Singapore 088865
mail@singapore.goethe.org
www.goethe.de/singapore

Andreas Schiekofer
Director

Tel: 6735 4555
Fax: 6735 4666



**Schweizerische Botschaft
(Embassy of Switzerland)**

H.E. Mr. Thomas Kupfer, Ambassador

1 Swiss Club Link, Singapore 288162

Tel: 6468 5788, Fax: 6466 8245, vertretung@sin.rep.admin.ch, www.eda.admin.ch/singapore

Swiss Business Hub ASEAN

sbhasean@sin.rep.admin.ch
www.sbh-asean.org

K. B. Lim

Tel: 6468 5788
Fax: 6466 8245

swissnex Singapore

admin@swissnexsingapore.org
www.swissnexsingapore.org

Dr. Suzanne Hrabá-Renevey
Executive Director

Tel: 6466 3233
Fax: 6468 8550

Swiss Club

36 Swiss Club Road, Singapore 288139
admin@swissclub.org.sg
www.swissclub.org.sg

Martin Silberstein
President

Tel: 6466 3233
Fax: 6468 8550

Swiss Association

secretary@swiss-sg.org
www.swiss-sg.org

Claire Lecomte
President

SBA – Swiss Business Association Singapore

chairman@swissbusiness.org.sg
www.swissbusiness.org.sg

Christian Pauli
Chairman

Tel: 6722 0799
Fax: 6722 0799

Swiss School in Singapore

info@swiss-school.edu.sg
www.swiss-school.edu.sg

Björn Engeli
Principal

Tel: 6468 2117
Fax: 6466 5342



**Österreichische Botschaft
(Austrian Embassy)**

Mr. Volker Ammann, Chargé d'Affaires a.i. / Commercial Counsellor

600 North Bridge Road, #24-04/05 Parkview Square, Singapore 188778

Mailing address: Rochor P.O.Box 1159, Singapore 911836

Tel: 6396 6350, 6396 6351, 6396 6352 Fax: 6396 6340,
singapore@austriantrade.org, www.advantageaustria.org/sg/

Austrian Business Association (Aba)

3791 Jalan Bukit Merah, #08-08 E-Centre@Redhill Building,
Singapore 159471
office.singapore@biomin.net
<http://www.aba.sg>

Dr. Oskar Siegl
President

Tel: 6275 0903
Fax: 6275 4743

ADMISSION IS
OPEN TO ALL!

SUMMER CAMP @ CIS

23 June - 1 August 2014



MATH
SCIENCE
TECHNOLOGY
SPORTS
LANGUAGES
VISUAL ARTS
PERFORMING ARTS
AND SO
MUCH MORE



Lakeside Campus

Summer programmes
for 4 to 13 year olds
7 Jurong West Street 41
Singapore 649414
summercamp@cis.edu.sg
Tel: +65 6467 1732

Tanjong Katong Campus

Summer programmes
for 4 to 9 year olds
371 Tanjong Katong Road
Singapore 437128
summercamp@cis.edu.sg
Tel: +65 6345 1573



CANADIAN
INTERNATIONAL SCHOOL

Find out more at www.cis.edu.sg/summercamp

Canadian International School Pte. Ltd. CPE Registration Number: 199002243H Period of Registration: 8 June 2011 to 7 June 2015